



Daniel Serafin, Martina Dorak und Harald Serafin (v. l.) sind heuer beim Musikfestival Teil der Besetzung im Singspiel „Im weißen Rössl“. Premiere ist am 30. Juli. Bis 15. August werden im Schlossgraben insgesamt neun Vorstellungen gespielt. Kino unterm Sternenhimmel und das Märchenmusical für Kinder „Die kleine Mo“ ergänzen das Programm.



STEYR ANTIK

GOLDANKAUF

WIR KAUFEN:



BRUCHGOLD

GOLDMÜNZEN



&
GOLDBARREN



SCHMUCK



MARKENUHREN



SILBERMÜNZEN



SILBERBARREN



SILBERBESTECK



KETTEN

GOLD UND SILBER SCHMUCK AUCH MIT STEINE,
ANTIQUITÄTEN, GANZE SAMMLUNGEN,
VERLASSENSCHAFTEN UND VIELES MEHR!

NUTZEN SIE DEN DERZEIT HOHEN GOLDKURS
UND MACHEN SIE IHR GOLD UND SILBER
ZU BARGELD!

KOSTENLOSE BEGUTACHTUNG!
TAGESAKTUELLER BESTPREIS!

GRÜNMARKT 25, STADTEINFAHRT DAS ERSTE HAUS AUF DER RECHTEN SEITE
GRATIS PARKMÖGLICHKEIT VOR UNSEREM GESCHÄFT!

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 9 - 12 UND 15 - 18 UHR,
SAMSTAG NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG 0660/6872666

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!

Gute Nachrichten aus dem Finanz-Resort der Stadt Steyr: Erstmals steht wieder eine sogenannte schwarze Null in unseren Büchern. Genau gesagt haben wir den Abgang der Stadt auf 0,89 Millionen reduziert. Das hat nun der Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 ergeben. Budgetiert hatten wir für 2014 noch einen Abgang von 6,2 Millionen Euro. Wir haben für diesen beinahe vollständig ausgeglichenen Stadthaushalt hart gearbeitet und den Sparkurs fortgesetzt. Weitere positive Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2014: Der Schuldenstand ist weiter gesunken, es gibt neuerlich keine Netto-Neuverschuldung, auch die Maastricht-Kriterien sind erfüllt. Die Budgetzahlen sind durchaus herzeigbar, auch wenn wir noch nicht ganz dort sind, wo wir hinwollen. Stichwort Personalkosten: Wir haben schon vor Jahren durch kluge Umstrukturierungen die Grundlagen für nachhaltige Einsparungen geschaffen. Derzeit liegen unsere Personalkosten auf dem Stand von 2010, das bedeutet eine dauerhafte und nachhaltige Einsparung von zwei Millionen Euro. Im Vergleich mit anderen Städten und Gemeinden liegen wir damit sehr gut. Es gibt aber auch Wermutstropfen: Die Belastung der Stadt durch die Transferzahlungen an das Land sind viel zu hoch. Im Jahr 2014 klafft eine Finanzlücke im Ausmaß von mehr als 14 Millionen Euro zum Nachteil der Stadt Steyr und zum Vorteil des Landes Oberösterreich. Die Kosten im Sozialbereich sind auf hohem Niveau, haben sich aber gefestigt. Der Krankenanstalten-Beitrag, den Steyr zu zahlen hat, beträgt mittlerweile 8,5 Millionen Euro, ein extrem hoher Wert. Einen detaillierten Bericht zum Rechnungsabschluss 2014 lesen Sie auf den Seiten vier und fünf.

Förderung für die Innenstadt

Wir werden für das Budgetjahr 2016 eine zweckgebundene Wirtschaftsförderung für die Steyrer Innenstadt-Kaufleute in der Höhe von 50.000 Euro einplanen. Zusätzlich wird die Stadt die Kosten für die Weihnachtsbeleuchtung übernehmen, das entspricht einer zusätz-

lichen Förderung von etwa 10.000 Euro. Die Fördersumme wird an den Verein „Steyr lebt“ überwiesen, der das Geld für Gemeinschafts-Werbemaßnahmen verwenden kann. Nicht vergessen darf man, dass ja auch das Stadtmarketing-Budget in der Höhe von jährlich 248.000 Euro zu einem Großteil ebenfalls den Innenstadt-Betrieben zu Gute kommt.

Die neue, zusätzliche Förderschiene ist ein Beweis mehr, dass den Geschäften in der Innenstadt ein besonders hoher Stellenwert beimessen wird. Die Devise lautet daher auch nicht Innenstadt-Geschäfte oder Einkaufszentrum, sondern sowohl als auch.

Musikfestival 2015 startet in wenigen Tagen

Das Steyrer Musikfestival 2015 startet am 30. Juli mit der Premiere des Revue-Theaters „Im weißen Rössl“. Diese Liebeserklärung an das Salzkammergut mit der Musik von Ralph Benatzky zählt zu den beliebtesten Produktionen im deutschsprachigen Raum, in Steyr wird der klassische Stoff in die Gegenwart transferiert. Aus dem Kulturbetrieb der Stadt Steyr ist das Musikfestival, das auch für die heimische Wirtschaft einen hohen Stellenwert hat, nicht mehr wegzudenken. Die Besucherinnen und Besucher bekommen auch 2015 unter der Intendanz von Karl-Michael Ebner wieder ein hochkarätiges Programm mit prominenter Besetzung präsentiert. Regie führt Susanne Sommer von der Volksoper Wien, auf der Bühne zu sehen sein werden unter anderem Daniel Serafin als Rechtsanwalt Dr. Siedler und Harald Serafin als Kaiser Franz Josef. Auf dem Spielplan des Musikfestivals stehen heuer außerdem das Märchen-Musical „Die kleine Mo“, ein Theater-Workshop für Kinder und Kino unterm Sternenhimmel.

Die Stadt unterstützt das Festival so wie jedes Jahr auch heuer wieder nach besten Kräften. Ich bedanke mich bei allen, die sich für das Musikfestival Steyr engagieren. Ein herzliches Danke auch an alle Sponsoren und ehrenamtlichen Helfer, ohne deren Unterstützung dieses Kulturereignis auf so hohem Niveau sicher nicht möglich wäre. Allen Künstlern, Funktionären und Technikern, die am Musikfestival beteiligt sind, wünsche ich viel Erfolg, dem Publikum viel Vergnügen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights	Seite
Rechnungs-Abschluss: Die schwarze Null steht	4/5
Bauarbeiten in den kommenden Wochen	6
Förderung für Innenstadt-Kaufleute	8
Fotoreportage vom Stadtfest	12/13
Musikfestival 2015: Programm für die ganze Familie	17
Steyrer Feuerwehr sucht Nachwuchs	19
Impressum	38

Rechnungsabschluss 2014 bestätigt: „Die schwarze

„Wir haben den für 2014 budgetierten Abgang in Höhe von 6,2 Millionen auf 0,89 Millionen gedrückt. Damit steht erstmals wieder die „schwarze Null“ in unseren Büchern, für die wir hart gearbeitet haben“, freut sich Finanzreferent Bürgermeister Gerald Hackl über den beinahe vollständig ausgeglichenen Stadthaushalt im Budgetjahr 2014.

„Wir haben durch die Fortsetzung unseres Sparkurses und den konsequenten Budgetvorrückzug ein gegenüber dem Voranschlag um 5,3 Millionen besseres Ergebnis erzielt. Zudem weist der Rechnungsabschluss 2014 neuerlich keine Netto-Neuverschuldung aus. Der Schuldenstand wurde weiter reduziert, und auch die Maastricht-Kriterien werden erfüllt“, stellt Bürgermeister Hackl fest. „Diese Budgetzahlen sind durchaus herzeigbar, auch wenn wir noch nicht dort sind, wo wir gerne hinmöchten“, bleibt der Finanzreferent realistisch. Viel zu hoch seien nach wie vor die Belastungen der Stadt durch die Transferzahlungen an das Land Oberösterreich. So ergaben die Geldflüsse zwischen Stadt und Land 2014 bereits eine Finanzlücke zum Nachteil der Stadt in Höhe von mehr als 14 Millionen Euro im ordentlichen Haushalt.

Auch die auf sehr hohem Niveau befindlichen Ausgaben im Sozialbereich machen ein ausgeglichenes Haushalten für die Stadt enorm schwierig. So habe allein der Krankenanstalten-Beitrag das Vorjahresbudget mit 8,5 Millio-

nen Euro belastet, der Bereich Altenpflege schlägt sich ebenfalls mit 7,4 Millionen Euro zu Buche, für die Jugendwohlfahrt mussten mehr als 4,7 Millionen Euro aufgewendet werden, und der von der Stadt zu tragende Abgang für Kindergärten, Horte und Krabbelstuben belief sich 2014 auf 4,4 Millionen Euro.

Ausgeglichener ordentlicher Haushalt

In Summe weist der Rechnungsabschluss 2014 im ordentlichen Haushalt **Einnahmen in Höhe von 122.040.633 Euro und Ausgaben in Höhe von 122.931.086 Euro** auf. Das ergibt für 2014 ein Budgetminus von nur noch 0,89 Millionen Euro, das durch eine Rücklagen-Entnahme gedeckt ist. „Damit haben wir unser 2009 formuliertes Ziel, trotz Wirtschaftskrise am Ende der Funktionsperiode einen ausgeglichenen ordentlichen Haushalt vorlegen zu können, bereits ein Jahr früher als geplant praktisch erreicht. Im Vergleich mit anderen Städten und Gemeinden oder auch Bundesländern, wo 2014 und auch 2015 die Defizite nach wie vor größer werden, ist unser Finanzergebnis umso respektabler“, betont Bürgermeister Hackl.

Finanzielle Hausaufgaben erledigt

Die Stadt Steyr habe ihre finanziellen Hausaufgaben jedenfalls nachweislich erledigt. Jetzt seien endgültig Bund und Land am Zug. Ein aufgabenorientierter Finanzausgleich, wie er seit Jahren vom Städte- aber auch Ge-

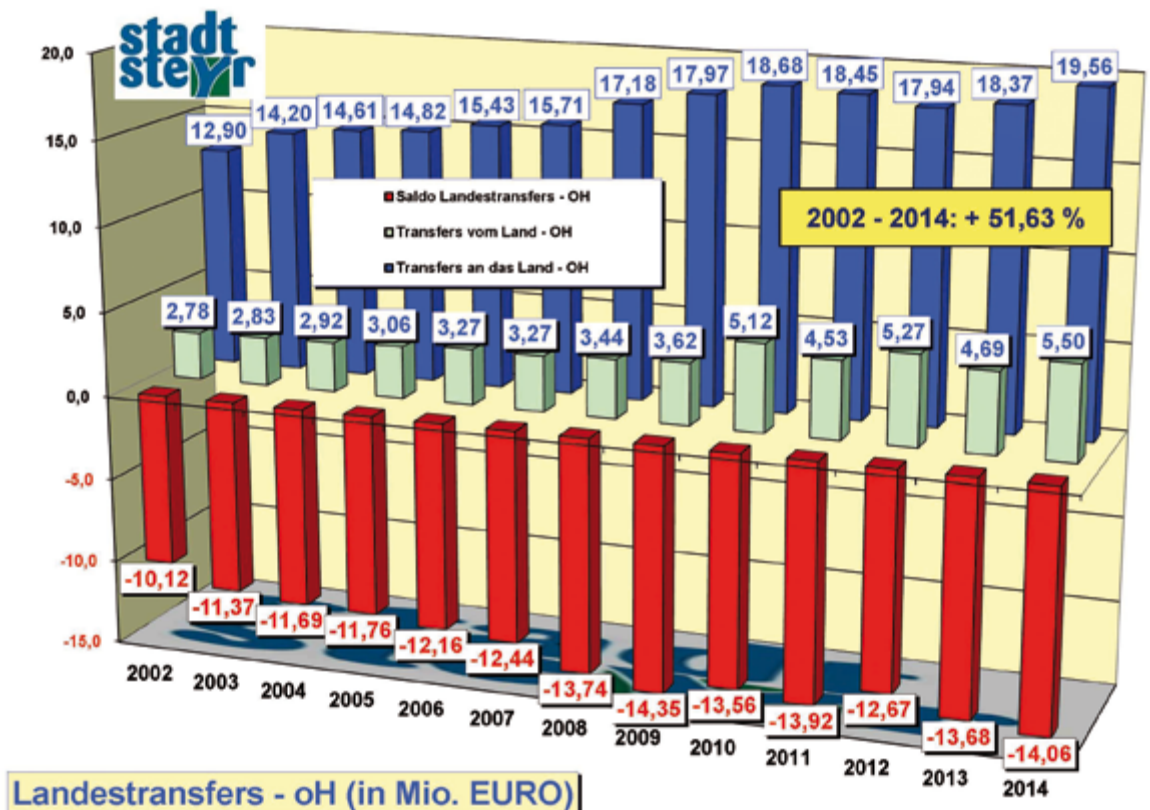
meindebund gefordert wird, müsse endlich umgesetzt werden, so Hackl. Zudem sei auch eine spürbare Entlastung bei den Landes-transfers überfällig.

Personalkosten auf Niveau von 2010

Gegenüber 2013 haben sich die Personalkosten im Rechnungsabschluss 2014 lediglich um 0,34 Millionen auf 24,45 Millionen Euro erhöht. Stadtschef Hackl: „Wenn man die automatischen Vorrückungen und Gehaltserhöhungen mitberücksichtigt, ergibt sich für **2014 eine Reduktion der Personalkosten von etwa vier Prozent**. Das ist ein Spitzenwert, den wir durch kluge Aufgaben-Zusammenführung verbunden mit konsequentem Nicht-Nachbesetzen von Stellen erzielt haben.“

Mit einem **Gesamt-Personalaufwand in Höhe von 24,45 Millionen Euro** liegen die vergleichbaren Personalkosten **auf dem Niveau von 2010**. Das sind rund 2 Millionen Euro, die dauerhaft und nachhaltig eingespart wurden. Wobei in dieser Berechnung das Zusatzpersonal, das im Zuge des Gratiskindergartens eingestellt werden musste, noch gar nicht mitgerechnet ist; ebenso wenig wie die Personalaufnahmen für das Projekt Tageswohnen oder für die Sozialpädagogische Familienbegleitung, wodurch deutlich höhere Beträge für externe Betreuungskosten in der Jugendwohlfahrt eingespart werden konnten.

Der prozentuelle Anteil der Personalkosten am gesamten ordentlichen Haushalt der Stadt



Die Transferzahlungen an das Land Oberösterreich stellen eine große finanzielle Belastung für die Stadt Steyr dar. Im Jahr 2014 klappt bei den Geldflüssen zwischen Stadt und Land eine Finanzlücke von mehr als 14 Millionen Euro zu Lasten von Steyr.

Null steht“

Steyr ist mit 19,89 Prozent seit Jahren in etwa konstant. „Ein ausgesprochen guter Wert im Vergleich mit anderen Städten und Gemeinden“, ergänzt dazu der Steyrer Finanzdirektor Mag. Helmut Lemmerer.

Mehreinnahmen bei Kommunalsteuer

Zum verbesserten Rechnungsergebnis beigetragen haben unter anderem auch die 2014 erzielten Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer, die mit 24,47 Mio. Euro um 1,46 Mio. über dem budgetierten Jahreswert lagen. Ebenso gab es einen geringfügigen Anstieg bei den Ertragsanteilen um 0,85 Millionen von 41,18 Mio. (Budget 2014) auf 42,03 Millionen Euro (Rechnungsabschluss 2014).

Sparsamer außerordentlicher Haushalt

Der außerordentliche Haushalt umfasst sämtliche Investitionen in die kontinuierliche Verbesserung der städtischen Infrastruktur. Im Rechnungsabschluss 2014 ist im außerordentlichen Haushalt eine Summe von 9,16 Millionen Euro ausgewiesen, im Jahr 2013 waren es 9,02 Millionen und im Jahr 2012 rund 11,1 Millionen Euro. „Das ist eine Größenordnung, die wir uns als Stadt auch aufgrund des momentan sehr niedrigen Zinsniveaus relativ problemlos leisten können, die gleichzeitig aber sicherstellt, dass etwas weitergeht in unserer Stadt und wir die wichtigsten Verbesserungen auch realisieren können“, so Bürgermeister Hackl, der als Beispiele den neuen Tabor-/Posthofknoten, den Neubau Alten- und Pflegeheim Tabor, die neue Volksschule Resthof, das neue Alten- und Pflegeheim Ennsleite, das Betreute Wohnen auf Ennsleite aber auch das neue Amtsgebäude Reithoffer nennt.

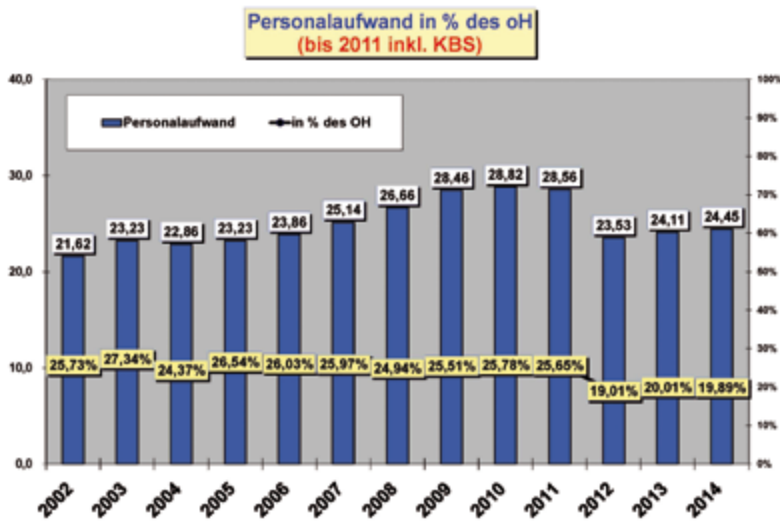
Kosten im Sozialbereich auf hohem Niveau

Die Kosten im Sozialbereich haben sich auf hohem Niveau verfestigt. Der Krankenanstalten-Beitrag hat mit 8,5 Millionen Euro einen extrem hohen Wert erreicht, der auch durch die Krankenanstaltenreform nur minimal reduziert wird. Der Gratis-Kindergarten verursacht Mehrkosten von etwa 1,4 Millionen Euro. Für die Jugendwohlfahrt mussten 4,68 Millionen aufgewendet werden. Die Sozialhilfe schlägt sich mit fast 4 Millionen zu Buche. Und für den Bereich Altenpflege (stationär und mobil) mussten 2014 in Summe etwa 7,4 Millionen Euro aufgewendet werden, wobei Landeszuschüsse und Beiträge der Betroffenen bei diesem Betrag bereits in Abzug gebracht wurden (Nettokosten!).

14,1 Millionen Negativsaldo mit Land Oberösterreich

2014 musste die Stadt Steyr nicht weniger als 19,6 Millionen Euro für Landesumlage, Kran-

Beachtlicher Wert beim Personalaufwand der Stadt: Die Personalkosten sind von 2013 auf 2014 lediglich um 0,34 Millionen auf insgesamt 24,45 Millionen Euro gestiegen. Dies entspricht einem Anteil von 19,89 Prozent am gesamten ordentlichen Haushalt.



2014 war die Netto-Neuverschuldung mit -1,68 Mio. Euro – wie in den zwei Jahren davor – negativ. Das heißt, der Schuldenstand ist um 1,68 Millionen gegenüber 2013 gesunken.

kenanstaltenbeitrag, Pflegevorsorge, Chancengleichheitsgesetz und Ähnliches an das Land Oberösterreich überweisen. Zieht man davon die Finanzzuwendungen durch das Land an die Stadt ab, ergibt sich ein **Negativsaldo für die Stadt in Höhe von 14,1 Millionen Euro für 2014 gegenüber von 13,7 Mio. im Jahr 2013.**

Schuldenstand sinkt, Rücklagen leicht gestiegen, Maastricht-Ergebnis positiv

Der Schuldenstand der Stadt ist um 1,68 Milli-

onen Euro gegenüber 2013 gesunken und beläuft sich auf 60,78 Millionen Euro (2013: 62,46). Inklusive der Bewertung der Darlehen in Schweizer Franken errechnet sich ein Schuldenstand von 74,91 Millionen Euro. Der Rücklagenstand konnte gegenüber 2013 um 1,08 Millionen auf 11,56 Millionen Euro erhöht werden. Auch das Maastricht-Ergebnis ist mit einem Plus von 1,22 Millionen Euro positiv.

Paraplü erhält Subvention

Das Integrations-Zentrum Paraplü im Haus Grünmarkt 14 wird von der Stadt mit 23.000 Euro gefördert. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei. Paraplü ist Informations-

Drehscheibe und Anlaufstelle für Steyrer Bürgerinnen und Bürger, wenn es um Migration und Integration geht.

Verkehrsfluss beschleunigt

Um den Verkehrsfluss zu beschleunigen, werden die Ampelanlagen bei den Kreuzungen Tomitzstraße/Leopold-Werndl-Straße und Schwimmschulstraße/Wehrgraben-

gasse mit variablen Steuerungen ausgestattet. Der Stadtsenat gab dafür 49.437 Euro frei.

Bauarbeiten im Bereich Geh- und Radweg Tomitzstraße

Die Wohnungsgenossenschaft „Styria“ errichtet auf dem Grundstück neben dem Bundesgymnasium Werndlpark eine Eigentums-Wohnanlage. Unter besonderer Bedacht-

nahme auf den Schulbetrieb und für einen möglichst reibungslosen Bauablauf sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Baubeginn nach Schulschluss

- Bauzeit: voraussichtlich bis Ende 2016
- Anlieferungszeiten mit Schwerfahrzeugen: von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr über die Lkw-Anlieferungsbucht (somit nach den Ferien primär nach Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsschluss)
- Die Lkw-Anlieferungsbucht wird innerhalb der Böschung neben dem bestehenden Geh- und Radweg errichtet.
- Der Geh- und Radweg bleibt daher grundsätzlich zur Benützung frei.
- Temporäre Sperrungen des Geh- und Radweges sind jedoch nach baulicher Notwendigkeit möglich und vorgesehen.
- Nach Fertigstellung des Bauvorhabens wird der Urzustand wieder hergestellt.



Foto: Wohnungsgenossenschaft Styria

„Die Bauzeit wurde bewusst so gewählt, dass die schweren Arbeiten in die schulfreie Ferienzeit fallen. Die Anlieferung wird so erfolgen, dass sowohl der Straßenverkehr als auch der Geh- und Radweg so gering wie möglich beeinträchtigt werden“, so DI Gerald Rubenzucker von der Wohnungsgenossenschaft „Styria“.

Oberhalb des Rad- und Gehwegs Tomitzstraße wird eine Wohnanlage gebaut. Mit Behinderungen während der Bauarbeiten muss gerechnet werden.

Sperrungen: Museumssteg und Schwarze Brücke werden saniert

Der **Museumssteg** wird saniert. Die Holzdielen sind schadhafte und müssen ausgetauscht werden. Dabei wird man etwa 24 Kubikmeter Holz verbauen. Die Erneuerung des Holzbelags kostet insgesamt 25.100 Euro. Der Stadtsenat hat diesen Betrag freigegeben. Die Bauarbeiten beginnen am **20. Juli und dauern bis Anfang August**. Während dieser Zeit muss der Steg gesperrt werden. Eine Ausweichroute führt über die Steyr-Brücke, die Badgasse und die Fabrikstraße. Die Schloss-Stiege und der Steg entlang des Schlosshangs bleiben begehbar, der Zugang zum Stollen der Erinnerung ist möglich.

Auch die **Schwarze Brücke** in der Unterhimmler Au muss saniert werden. Die Bauarbeiten dauern noch bis **Anfang August**. Während der Bauzeit muss die Schwarze Brücke gesperrt werden. Ausweichrouten führen über den Steinbruchweg (nur für Fußgänger und Radfahrer) oder über Christkindl.



Baustelle City-Point-Kreuzung

Im Bereich der City-Point-Kreuzung wird eine verkehrsabhängige Steuerung errichtet. Die Kreuzung ist deshalb **von 21. bis 23. Juli erschwert passierbar**. Außerdem wird die Ampel-Anlage **am Donnerstag, 23. Juli, ab 8 Uhr** den ganzen Tag über **ausgeschaltet**. Der Verkehr im Kreuzungs-Bereich wird in dieser Zeit voraussichtlich von der Polizei geregelt.

Drehscheibe Bahnhof: Übergang wird erneuert

Der Fahrbahnübergang, der zum Bahnhofsparkdeck führt, ist beim Widerlager Dukartstraße so stark abgenutzt, dass er erneuert werden muss. Die Bauarbeiten beginnen am 3. August und werden voraussichtlich zwei bis drei Wochen dauern. Die Fahrbahn im Baustellenbereich wird nur halbseitig befahrbar sein, Verkehrsteilnehmer müssen mit Behinderungen rechnen.

Schienerersatzverkehr auf der Strecke St. Valentin – Garsten

Aufgrund von Bauarbeiten **zwischen den Bahnhöfen St. Valentin und Garsten** wird **von 17. August bis 2. September** ein Schienerersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Die Autobusse sind mit der Aufschrift „Schienerersatzverkehr“ gekennzeichnet. Es gibt in die-

ser Zeit einen Sonderfahrplan. Fahrräder können nicht befördert werden.

Informationen erhält man unter Tel. 05/1717 oder auf www.streckeninfo.oebb.at.

Vizebürgermeister
**Gunter
Mayrhofer**



**Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer (Wahlbündnis ÖVP-Bürgerforum) ist im Stadtsenat für kulturelle Angelegenheiten, die Erwachsenenbildung, den Tourismus sowie den Reinhal-
tungsverband Steyr und Umgebung zuständig.**

Nach sechs Jahren als Kulturreferent und als Obmann des Reinhaltungsverbandes (Kläranlage, Kanäle etc.) ist es an der Zeit, Bilanz zu ziehen und weitere Ideen für die Zukunft zu präsentieren:

Reinhalungsverband

Nach der Bestellung zum Obmann des Verbandes mit elf Mitgliedsgemeinden musste ich feststellen, dass die Anlage am Ende ihres Lebenszyklus angekommen ist. Mit einem sehr engagierten Team und der neubestellten technischen Geschäftsführerin DI Anita Schürer-Wizani planten wir die Komplett-Sanierung der Anlage unter Bedachtnahme auf Sicherheit, Nachhaltigkeit und Sparsamkeit. Als erster Schritt erfolgte die Erneuerung der Schlammwässerung auf dem Areal der Kläranlage (bisher bei der Deponie). Fast gleichzeitig erfolgte die Sanierung der Pumpwerke und der elektronischen Steuerungen. Neu wurde ein Kanal-Inspektionsfahrzeug mit einem Spezialisten zur visuellen Überprüfung unserer Kanäle in Dienst gestellt. Der Fuhrpark wurde teilweise erneuert und den derzeitigen Anforderungen angepasst. Eine richtungsweisende Investition war der Bau einer Photovoltaik-Anlage für die Gewinnung erneuerbarer Energie. 400 KV werden ausschließlich für den Betrieb der Kläranlage verwendet, und die Amortisierung beträgt ca. 13 Jahre. Neben der Verwendung von Faulgas für den Betrieb von Gasturbinen zur Gewinnung von Strom ist dies nun das zweite Standbein für eine autarke Versorgung mit Strom. Nun bereits fertiggestellt wurde eine Alarm-Sicherheits- und Info-Wand bei der Einfahrt zur Kläranlage. Wenn es bei der Kläranlage, die eine gefahrgeneigte Anlage darstellt, zu einem Alarmfall kommt (z. B. Brand- oder Gasalarm), stehen für Einsatzkräfte der Alarmplan, die Ex-Zonenpläne, die Gaswarngeräte, die ex-geschützten Funkgeräte und die notwendigen



Zahlreiche Ausstellungen sind in Steyr im Laufe eines Jahres zu sehen – auf dem Foto bei der Vernissage zur Ausstellung von Peter Assmann im Kunstverein Steyr (v. l.): Dr. Enrico Savio, Peter Assmann, Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer und Dr. Raimund Loičnik.

Schlüssel direkt beim Eingang zur Verfügung. Im Normalfall dient die Wand als Infostelle für den Reinhalungsverband. Derzeit läuft die EU-weite Ausschreibung für die Detailplanung der weiteren Generalsanierung der Anlage. Das noch ausstehende Investitionsvolumen beträgt ca. 8,5 Millionen Euro.

Tourismus

Bereits in der dritten Periode bin ich als Referent für den Tourismus in Steyr zuständig. Mit dem jeweiligen Obmann, nun mit Jürgen Armbrüster vom Reisebüro Armbrüster und mit seinem Stellvertreter Georg Baumgartner, Hotel Christkindlwirt, gelang es, Steyr im Tourismus breiter aufzustellen. Nicht nur Christkindstadt und kleine historische Städte prägen die Werbung. Steyr am Nationalpark bindet die Region mit ein und definiert sich über Kultur, Industrie, Natur und Architektur. Zielgruppe für diese Ausrichtung sind Touristen, die Städtetourismus lieben, aber den Touch der Natur, verbunden mit Kultur und einer gepflegten Gastronomie, nicht missen wollen. Lohas werden diese Menschen im Fachbegriff bezeichnet, und sie schätzen ein Lebensgefühl des Genießens, des „Chillens“, und dies alles unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit. Die Business-Class ist weiterhin ein wichtiger Bestandteil unseres Konzeptes, aber neben Nächtigungstouristen soll auch verstärkt der Tagestourismus ausgebaut werden.

Kultur

Aufbauend auf einer exzellenten Arbeit meines Vorgängers Dietmar Spanring konnten viele Initiativen unterstützt und weiter ausgebaut werden. Die Vielfalt der kulturellen Tätigkeiten ist in unserem reichhaltigen Kulturprogramm nachzulesen. Neben vielen Festivals – Musikfestival, Songwriter-Festival, Jazzfestival, Styraburgfestival – sind es vor allem Initiativen von Vereinen und engagierten Einzelpersonen, die das Kulturleben in Steyr prägen. Am **Do, 22. Oktober**, veranstalten der Kultur-

ausschuss und der Stadtkulturbeirat der Stadt Steyr ab 19 Uhr im Amtsgebäude Reithoffer die **2. Steyrer Kulturplattform**. Zu diesem Vernetzungstreffen sind alle Kunst- und Kulturschaffenden sowie alle kunst- und kulturaffinen Menschen herzlich eingeladen. Neben den bewährten Ausstellungen für und über Steyrer Künstler in der Schlossgalerie haben wir begonnen, auch im Steyrer Museum wieder Ausstellungen zu Schwerpunkten zu präsentieren. Die Ausstellung japanischer Schwerter aus dem Stadtfundus, kuratiert von Wolfgang Hack, die Werndl-Ausstellung, Kurator Dr. Raimund Loičnik, die Türklopfersammlung und nun Imagina, die Ausstellungsreihe über Steyrer Ansichten und Persönlichkeiten, Kuratoren Erich Fröschl und Dr. Enrico Savio, waren und sind ein großer Erfolg. Auch die Gewinnung von Mag. Gunter Bittermann als wissenschaftlicher Mitarbeiter für die digitale Erfassung unseres Fundus und für den Aufbau eines Depots für unsere Kunstobjekte ist ein toller Erfolg. Der größte Erfolg meiner Tätigkeit aber ist die Landesausstellung 2021 in Steyr. Durch die brillante Projekterstellung von Prof. Sandgruber erhielten wir den Zuschlag für die Landesausstellung Adel – Bürger – Arbeiterschaft an den drei Standorten Innerberger Stadl, Schloss Lamberg, Museum Arbeitswelt. Derzeit laufen die Vorbereitungen unter Einbindung des Landes OÖ, der Bundesforste, des Partners MAW und unserer Kulturabteilung. Auch der Aufbau einer Gruppe von freiwilligen Kulturinteressierten ist als Vorbereitung für die Landesausstellung bereits in Arbeit. Ein nachhaltiger Erfolg für Tourismus, Gastronomie und Handel ist das Ziel unserer Arbeit und dass die getätigten Investitionen alle eine Nachnutzung finden.

Viel ist in diesen sechs Jahren bereits umgesetzt worden, aber viel liegt noch vor uns. Ich freue mich auf die Umsetzung und die Arbeit in den nächsten Jahren.

Barrierefreie Haltestelle gegenüber der Gebietskrankenkasse

Eine barrierefreie Bushaltestelle ist vor kurzem an der Sepp-Stöger-Straße gegenüber der Gebietskrankenkasse errichtet worden. Die Straßenarbeiten für dieses Projekt haben 14.000 Euro gekostet. Dazu der Steyrer Sozialreferent Stadtrat Dr. Michael Schodermayr: „Die neue Haltestelle bietet mehr Sicherheit für behinderte und ältere Menschen sowie auch für Mütter mit Kinderwagen. Die Fahrgäste müssen nun auch nicht mehr zwischen den parkenden Fahrzeugen warten.“

Das Wartehaus der Haltestelle ist beleuchtet, überdacht und ausgestattet mit Windschutz sowie einer Sitzbank. „Die Planungen waren aus verkehrstechnischen Gründen sehr schwierig“, erklärt Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, der Aufsichtsrats-Vorsitzende der Stadtbetriebe Steyr (SBS). Er werde sich nun dafür einsetzen, dass im Bereich der Haltestelle auch ein Schutzweg angebracht wird. Auch Gerald Angerbauer, der Leiter der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse in Steyr, freut sich über die neue Haltestelle: „Für unsere Kunden ist das ein zusätzlicher Komfort“, sagt er.



Stefan Grieb und Ulrike Bramberger an der neuen Haltestelle bei der Gebietskrankenkasse auf dem Weg zum städtischen Bus.

Der Rollstuhlfahrer Stefan Grieb und seine persönliche Assistentin Ulrike Bramberger haben den neuen Einstieg an der städtischen Buslinie 8 (Christkindlsiedlung) bereits getes-

tet. „Damit kann man sehr zufrieden sein“, lautet ihre Bewertung.

Zusätzlich 50.000 Euro Förderung für Innenstadt-Kaufleute Auch Weihnachtsbeleuchtung zahlt Stadt in Zukunft zur Gänze

„Wir werden für das Budgetjahr 2016 eine zweckgebundene Wirtschaftsförderung für die Steyrer Innenstadt-Kaufleute in Höhe von 50.000 Euro vorsehen. Zusätzlich wird die Stadt die Kosten für die Weihnachtsbeleuchtung zur Gänze übernehmen, was einer Zusatzförderung von etwa 10.000 Euro entspricht“, kündigt Finanzreferent Bürgermeister Gerald Hackl an.

Die Fördersumme werde für den Verein „Steyr lebt“ unter der Führung von Daniela Limberger und Simone Micko-Kubitzek bereitgestellt. Der Verein kann die Jahressumme nach eigenen Vorstellungen für gemeinschaftliche, verkaufsfördernde Werbemaßnahmen verwenden. Einzige formale Voraussetzung: Die konkreten Vorhaben und Projekte müssen im Stadtmarketing-Aufsichtsrat mit den budgetierten Kosten vorgestellt werden.

Devise: sowohl Innenstadt als auch Einkaufszentrum Tabor

„Die Stadt setzt mit dieser neuen Innenstadtförderung, die zusätzlich zum Stadtmarketingbudget in Höhe von jährlich 248.000 Euro zur Auszahlung kommen wird, ein klares Zeichen, dass der Innenstadt und den Innenstadt-Geschäften ein besonders hoher Stellenwert bei-

gemessen wird. Die Devise lautet nicht: entweder Innenstadtgeschäfte oder Einkaufszentrum, sondern sowohl als auch“, so Bürgermeister Hackl.

Die Übernahme der Gesamtkosten für die Weihnachtsbeleuchtung sei ein zusätzlicher Schritt der Kostenentlastung für die Innenstadt-Kaufleute, die bis dato ein Drittel der Kosten selbst getragen haben, wobei die Anzahl der „Trittbrettfahrer“ leider von Jahr zu Jahr gestiegen sei.

Bürgermeister Hackl: „Ich hoffe, dass diese Zusage, im Budget 2016 für Innenstadt-Aktivitäten 50.000 Euro zusätzlich zu reservieren, den Verein und die darin integrierten Innenstadt-Kaufleute motiviert, gemeinsam und verstärkt für den Stadtplatz und die Innenstadt-Geschäfte die Werbetrommel zu rühren.“

Für Aktivitäten, die noch heuer gesetzt werden, stehen im Topf der Wirtschaftsförderung der Stadt 25.000 Euro zur Verfügung.



Mit 50.000 Euro werden die Innenstadt-Kaufleute im kommenden Jahr gefördert. Auch die Weihnachtsbeleuchtung zahlt die Stadt in Zukunft zur Gänze.

Terminplan für die Gemeinderats-Sitzungen

Die Sitzungen des Steyrer Gemeinderates im zweiten Halbjahr 2015 sind an folgenden Tagen geplant: **17. September, 12. November, 10. Dezember, jeweils um 14 Uhr.** Die Sitzungen sind öffentlich und werden im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

Dr. Michael Schodermayr



Stadtrat Dr. Michael Schodermayr (SP) ist im Stadtsenat für das Gesundheitswesen, für soziale Angelegenheiten, die Seniorenbetreuung sowie die Alten- und Pflegeheime zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts.

Küche der Altenheime Steyr ausgezeichnet

Die Großküche der Alten- und Pflegeheime Steyr, im Alten- und Pflegeheim Münichholz eingerichtet, ist vor kurzem von Landeshauptmann Josef Pühringer mit der Zertifizierung zur „Gesunden Küche“ ausgezeichnet worden. Vizebürgermeister Walter Oppl, Altenheim-Chefin Helga Freidhager und Küchenleiter Mark Pfaffenberger haben die Auszeichnung entgegengenommen.

„Gesunde Küche“ ist ein Projekt der Abteilung Gesundheit des Landes Oberösterreich unter der Dachmarke „Gesundes Österreich“. In der Küche im Alten- und Pflegeheim Münichholz (APM) wird für Generationen gekocht. Sowohl Kindergarten-Kinder als auch Magistrats-Mitarbeiter und Senioren werden mit den Speisen aus dem APM versorgt. Es ist uns daher ein großes Anliegen, auf ein optimales Angebot für alle unsere Zielgruppen zu achten. Natürlich darf dabei der Genuss am Essen nicht zu kurz kommen. Die Diätologin Andrea Stöckelmayr (Foto) hat gemeinsam mit dem Küchenteam den Bio-Anteil in den Speisen stark erhöht. Obst, Gemüse, Salat und Fisch können nun wesentlich häufiger von den Klienten ausgewählt werden. Für Küchenchef Mark Pfaffenberger ist es auch selbstverständlich, mit hochwertigen pflanzlichen Speiseölen zu kochen, ebenso wird darauf geachtet, dass wenig Fett und Zucker verwendet werden.

Ich gratuliere dem gesamten Team der APM-Küche und bedanke mich für die ausgezeichnete Arbeit, die täglich in der Großküche geleistet wird.



Foto: Paul Hamm, GmbH



Foto: Magistrat Steyr / Presse

Die Großküche im Alten- und Pflegeheim Münichholz ist mit der Zertifizierung „Gesunde Küche“ ausgezeichnet worden – auf dem Foto: Stadtrat Dr. Michael Schodermayr (hinten, links), das Küchenteam und Küchenleiter Mark Pfaffenberger (hintere Reihe, 4. v. l.).

Das 24-köpfige Küchenteam des Alten- und Pflegeheims Münichholz bereitet täglich etwa 1760 Mahlzeiten zu.

So viele Lebensmittel wurden im Vorjahr in der APM-Küche verarbeitet:

- Heimische Milch: 36.500 Liter (etwa 100 Liter pro Tag)
- Äpfel von Landwirten: 8.500 Kilo
- Mehl: 4.500 Kilo
- Eier: 106.190 Stück (290 Stück pro Tag)
- Topfen: 4.500 Kilo
- Joghurt: 4.400 Kilo
- Beiried: 1.830 Kilo
- Schopf: 2.800 Kilo
- Österr. Bio-Kartoffeln: 15.800 Kilo
- Semmeln: 117.198 Stück
- Hausbrotstcheiben: 191.710 Stück
- Salz: 1.450 Kilo
- Kümmel: 45 Kilo

Information und Unterhaltung am Seniorentag

Am Do, 3. September, findet von 10 bis 16 Uhr, im Stadtsaal ein Senioren- und Info-Tag statt. Der Gesundheits- und Sozialservice sowie die Fachabteilung für Soziale Dienste des Magistrates organisieren wieder einen Info-Tag rund um das Thema „Gut betreut älter werden“. Steyrer Einrichtungen, Organisationen und Vereine, die in der Seniorenbetreuung tätig sind, werden ihre Leistungen präsentieren. Beginn ist um 10 Uhr. Ab 14 findet dann der bereits traditionelle Seniorentag mit Musik vom Duo „Take Two“ statt. Kostenlose Eintrittskarten sind ab Mo, 3. August, beim Stadtservice im Rathaus (Erdgeschoß, rechts) erhältlich.

Asylwerber: Steyr nimmt seine humanitäre Pflicht ernst

In Steyr leben derzeit insgesamt 155 Asylwerber, die Unterkünfte befinden sich in den Stadtteilen Münichholz, Unterhimmel, Dornach und Gleink. Der jüngste Standort ist Gleink. In den Räumen des dortigen Stiftes leben seit März dieses Jahres 35 Asylwerber, die von zwei Mitarbeitern der Caritas vorbildlich betreut werden. Die Gleinker Asylwerber kommen hauptsächlich aus dem arabischen Raum. Sie haben bei uns Schutz gesucht, weil in ihrer Heimat Krieg geführt wird, weil ihr Leben in ihrem Land in Gefahr war.

Die Vereinten Nationen geben an, dass im syrischen Bürgerkrieg von März 2011 bis jetzt mindestens 220.000 Menschen getötet worden sind. Rund 2,5 Millionen Menschen aus Syrien sind aus ihrem Land geflüchtet. Die meisten der geflüchteten Menschen werden von den Nachbarländern aufgenommen. In der Türkei leben derzeit mehr als eine Million syrischer Flüchtlinge.

Auch Steyr hat die humanitäre Pflicht, diesen Menschen in ihrer Not zu helfen, ernst genommen. Ich bedanke mich nicht nur bei den betreuenden Organisationen Volkshilfe, Rotes Kreuz und Caritas, sondern ganz besonders bei allen Steyerinnen und Steyrern für ihr Verständnis für die Not anderer, ihre Solidarität und Hilfsbereitschaft.

Die Stadt Steyr wird auch in Zukunft im Rahmen ihrer Möglichkeiten den Menschen helfen, die vor Krieg und Terror flüchten müssen.

Vor 100 Jahren

■ Das städtische Museum in Steyr erhält einen bedeutenden Zuwachs. Es sind dies vierhundert kostümierte Krippenfiguren aus den letzten Jahrhunderten, die in einem eigens für diesen Zweck angefertigten Schaukasten ausgestellt sind. Die Figuren sind ein Geschenk von Gräfin Anna Lamberg-Werndl und stammen aus dem Nachlass ihres kunstsinnigen, verstorbenen Gemahls.

■ Die Bevölkerungszahl der Stadt Steyr hat am 15. Juli die 26.000 bereits überschritten und ist im täglichen Steigen begriffen. In die Ziffer ist das ständig stationierte Militär eingerechnet.

■ Am Abend des 21. Juli wird seitens der Elektrizitätswerke die Arbeit zur probeweisen, elektrischen Beleuchtung der Enge Gasse in Steyr vollendet. Diese erstrahlt anschließend in den Abendstunden zum ersten Mal im neuen Glanz des elektrischen Lichtes.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1916

Vor 75 Jahren

■ Der Führer und Reichskanzler verleiht dem Kastellan des Schlosses Lamberg in Steyr, Johann Fürst, als Anerkennung für 50-jährige treue Arbeit im Dienst des Deutschen Volkes die Treueverdienstmedaille.

■ Im Zuge des Ausbaues der Siedlung Münchenholz wird bis zur Errichtung des projektierten Polizeirevieres im Haus Rudolf-Erlbacher-Straße 18 ein Polizeiposten mit einer Meldestelle eröffnet.

Quelle: Jahrbuch des Kreises Steyr 1941

Vor 50 Jahren

■ Im Werk 2 der Ziegelei Anton Weindl bricht am 1. Juli kurz nach 12 Uhr ein Brand aus, der in der Folge so stark um sich greift, dass die gesamte Halle einschließlich zahlreicher Maschinen vernichtet wird. Als Unfallursache wird ein defekter Ölbrenner festgestellt.

■ Heute, am 9. Juli, ist der Gründungstag einer neuen Steyrer Sängergemeinschaft: Der Männergesangsverein Almröserl und der Männergesangsverein Griehmühle haben sich im Schwechaterhof zum neuen Männerchor Steyr zusammengeschlossen. Chorleiter ist Josef Bachner aus Dietach.

■ Der Wasserturm auf der Ennsleite, der mit seiner Höhe von 15 Metern einen markanten Punkt im Stadtbild gebildet hat, ist gesprengt worden, weil er überflüssig geworden war.



Foto: Steyr Mannlicher

Der historische Waffensaal war von 1915 bis 1990 im Direktionsgebäude der Steyr-Werke untergebracht. 1990 wurde er mit der Ausgliederung der Waffenproduktion aus der Steyr-Daimler-Puch AG unter dem Namen Steyr Mannlicher GesmbH in das Wälzlager in Münchenholz verlegt und 2004, anlässlich einer weiteren Übersiedlung ins nahegelegene Kleinraming, originalgetreu wieder aufgebaut. Der Saal ist im Stil des Nordischen Historismus ausgeführt und vollständig mit Holz vertäfelt. Über den künstlerischen Gestalter des Raumes ist nichts bekannt. Die Jahreszahl 1915 auf der Uhr am Kaminsims gibt einen Hinweis auf die Entstehungszeit.

Das Rundbauwerk war so stark, dass zwei Sprengungen nötig waren, um es zum völligen Einsturz zu bringen.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1967

Vor 25 Jahren

■ Seinen 50-jährigen Bestand feiert am 22. Juli der Kleingartenverein Eysfeld in Steyr. Vor einem halben Jahrhundert war das Gelände am linken Wehrgrabenufer zwischen Hammerschmied- und Pfefferberg, die sogenannte bucklige Wiese, nur ein großer Fleck Brachland. Heute ist die ehemalige Öd-Landschaft das zweite Zuhause für rund hundert Kleingärtner.

■ Mit dem Vorhaben, den historischen Waffensaal vom Direktionsgebäude der Steyr-Werke in das Wälzlager zu verlegen, sorgt Mannlicher-Chef Direktor Hambrusch für Aufregung. Es hagelt Proteste, die Stadt schaltet sich ein, und auch das Bundesdenkmalamt wird aktiv. Zu spät, wie sich herausstellt. Die während des Ersten Weltkrieges von russischen Kriegsgefangenen geschnitzte Innenausstattung des Waffensaales wird von einer Steyrer Kunstschlerei demontiert und in das Wälzlagerwerk transportiert.

■ Nach dem Abbruch eines großen Teiles der früheren Reithofferwerke soll in dem zentrumsnahen Areal der Wohnbau forciert werden. Die Stadt hat die Steyrer Wohnbaugenossenschaften EGW, Styria, WAG und GWG eingeladen, ein Gesamtprojekt zu erstellen. Die Wohnbauträger sind an einem gemeinsa-

men Projekt interessiert, allerdings nur, wenn der Grundpreis angemessen ist.

Quelle: Steyrer Zeitungen vom Juli 1990

Vor 10 Jahren

■ Einen gehörigen Schreck gibt es am Sonntag, dem 3. Juli, für die Bewohner rund um das ASV-Sportheim auf der Ennsleite, als um etwa 21.30 Uhr eine riesige Schlange Richtung Eingang kriecht. Die verschreckten Bewohner verständigen umgehend die Polizei, die wiederum den Präsidenten des Oö. Verbandes für Vivaristik und Ökologie Hans Esterbauer aus Steyr zur Hilfe holt. Der Sachverständige kann nach einem kurzen Blick auf das Reptil Entwarnung geben. Bei der Schlange handelt es sich um eine etwa eineinhalb Meter lange, männliche Äskulapnatter.

■ Der Steyrer Stadtpfarrer, Mag. Roland Bachleitner, feiert am Sonntag, 3. Juli, mit 250 Gläubigen in der Stadtpfarrkirche sein 40-jähriges Priesterjubiläum.

■ Die 110.000 Euro teure Generalsanierung des Leopoldi-Brunnens auf dem Steyrer Stadtplatz ist Ende Juli großteils abgeschlossen. Neben der aufwändigen Restaurierung der Stein- und Metallteile ist auch ein neues Wassersystem eingebaut worden. Die Versorgung erfolgt über das Grundwasser. Zusätzlich wurden aber auch ein Nutzwasserbrunnen gebohrt und die Brunnenbeleuchtung erneuert.

Quelle: Steyrer Rundschau vom Juli 2005

Goldene Hochzeit

feierten...

Frau Elfriede und Herr Rudolf Niederhauser

Standesamt

Im Monat Juni sind im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes 93 Kinder beurkundet worden (Juni 2014: 76). Aus Steyr stammen 26, von auswärts 67 Kinder; ehelich geboren sind 61, unehelich 32 Kinder.

34 Paare haben im Juni geheiratet (Juni 2014: 34). In 26 Fällen waren beide Partner ledig, bei fünf Paaren war ein Teil ledig und einer geschieden, in drei Fällen waren beide Partner geschieden. Ein Bräutigam war aus Deutschland und einer aus Bosnien-Herzegowina. Je eine Braut kam aus der Slowakei sowie aus Bulgarien; vier Bräute kamen aus Deutschland. Alle übrigen Eheleute waren österreichische Staatsbürger.

61 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Juni 2014: 62). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 34 (13 Männer und 21 Frauen), von auswärts stammten 27 Personen (12 Männer und 15 Frauen). Von den Verstorbenen waren 32 älter als 60 Jahre.

Geburten

Petra Zelenka, Arda Yasin Altun, Anastasija Krlić, Justin Robert und Leon Manuel Tumfahrt, Alice Elizabeth Ecker, Ensar Türkalp, Selim Yiğit Çınar, Amar Mekolli, Samuel Edermaier-Edermayr, Levin Zahirović, Emilia Ecker, Elias Dadić, Sebastian Ondrejka, Mara Breitwieser, Marcel Elias Helmut Gatterweh, Fabian Noah Procházka, Xaver Gierlinger, Lena Mader, Toni Schachner, Lukas Elian Greinöcker, Alem Šehić, Maira Mekolli, Kevin Csinger, Mirac Koca

Eheschließungen

DI Stefan Furtlehner und Diplomjuristin Michaela Dolke; Tim Strulick und Michaela Steer; Andreas Aschauer und Margot Holzer; Gabriel Gstöttenmayr und Evelyn Tausch; Goran Maksimović und Doris Drāgan; Mag. (FH) Manuel Steinhuber und Sarah Wageneder; Andreas Watzer und Yvonne Weigant; Paul Riener, Klaus an der Pyhrnbahn, und Mag. phil. Judith Weinberger; Jörg Schmidthaler und Antje Kornetzky

Information und geselliges Beisammensein am Seniorentag

Kostenlose Eintrittskarten gibt es ab 3. August

Der Senioren-Informationstag „Gut betreut älter werden in Steyr“ und der bereits traditionelle Seniorentag mit musikalischer Unterhaltung werden heuer kombiniert und gemeinsam im Stadtsaal abgehalten. Am **Do, 3. September, von 10 bis 16 Uhr** sind alle interessierten älteren Menschen sowie ihre Angehörigen eingeladen, sich bei verschiedenen Ständen über das breit gefächerte Angebot für Senioren in Steyr zu informieren.

Der gesellige Teil des Seniorentages beginnt dann um **14 Uhr**. Sozial-Landesrätin Mag. Gertraud Jahn, Bürgermeister Gerald Hackl und Stadtrat Dr. Michael Schodermayr werden die Veranstaltung eröffnen. Das Duo „Take Two“ wird mit seiner Musik für ein unterhaltsames Programm sorgen. Kostenlose Eintrittskarten

für diesen geselligen Nachmittag sind ab Mo, 3. August, beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) erhältlich – Öffnungszeiten: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr sowie Mo, Di und Do auch von 13 bis 16 Uhr.

steyr

EINTRITTSKARTE

Seniorentag 2015

3. September, 14 Uhr
Stadtsaal Steyr

Die kostenlosen Eintrittskarten für den geselligen Seniorentag-Nachmittag gibt es ab 3. August im Stadtservice (Rathaus).

Förderung für Stadtkapelle. Die Stadtkapelle Steyr wird im heurigen Jahr mit 6.600

Euro gefördert. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei.

Wir gratulieren



Zum 102. Geburtstag

Gottfried Palma

Zum 101. Geburtstag

Hermine Franger

Zum 99. Geburtstag

Ludwig ERNST

Zum 97. Geburtstag

Irmtraud Hauser
Hildegard Nowotny
Ilse Denkmeyr

Zum 96. Geburtstag

Erwin Auer

Zum 95. Geburtstag

Wilhelmine Sieder
Rosa Schmidt
Elisabeth Mayr
Amalia Wurm
Hilde Fenigbauer

Zum 90. Geburtstag

Margarete Springer
Josef Hinterplattner
Ernest Eigner
Karoline Lamplmayr
Maria Ganglbauer
Anna Effenberg

Sterbefälle

Anita Thiel, 63; Ida Wild, 88; Franz Lechner, 85; Barbara Lenzlbauer, 62; Maximilian Berghofer, 84; Maria Wieser, 81; Erika Porndorfer, 93; Gabriela Treml, 69; Hermine Traxler, 84; Maria Schmidl, 86; Ilse Schörkhuber, 93; Luise Mörtenhummer, 84; Walter Patzelt, 69; Ingrid Haas, 73; Josef Hinterplattner, 90; Josefa Knab, 91; Manfred Scherr, 57; Maria Löser,

82; Peter Burghuber, 59; Josef Karrer, 87; Gertrud Penka, 79; Theresia Glöckner, 83; DI Josef Hrebicek, 85; Maria Furlinger, 92; Ing. Erich Waltl, 68; Christine Aduatz, 74; Erwin Dirnberger, 91; Anna Mitterkalkgruber, 77; Maria Scharnreithner, 88; Zázilia Eichlseder, 89; Ernst Winkler, 72; Adalbert Zeilinger, 95; Anna Buha, 85; Robert Fenz, 83

Das war das 36. Steyrer Stadtfest

Sehr gut verlaufen ist das heurige Stadtfest Ende Juni. Der Steyrer Bevölkerung und ihren Gästen wurde ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Höhepunkten geboten.

Mit einer tollen Live-Show lockte die Beatles-Tribute-Band „The Backwards“ tausende Besucher auf den Stadtplatz.

Am Samstag präsentierten nach dem Bieranstich mehr als 100 Models auf dem Steyrer Stadtplatz die aktuellsten Mode- und Lifestyle-Trends. Den Auftakt dazu gestaltete der Vespaclub Steyr mit einer Showeinlage der Tanzgruppe des ÖTB Eberschwang und einer Auffahrt von Rennautos des Teams Terschl.

Am Nachmittag hatte das Publikum bei einer Zirkusshow mit faszinierenden Akrobatik- und lustigen Clown-Nummern viel zum Staunen und Lachen. Im Anschluss daran folgten Folklore- und Sportvorführungen verschiedener Steyrer Vereine. Ein weiterer Höhepunkt war in den späten Abendstunden das LIVEST-Riesenfeuerwerk.

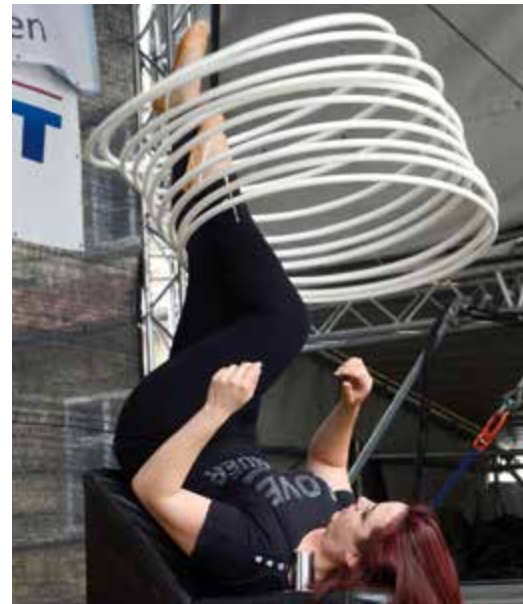
Für die jüngere Generation ging im Schlosspark beim Grünland-Open-Air wieder die Post ab, und um die Kleinsten kümmerte sich der Verein Drehscheibe Kind mit einem bunten Kinderprogramm in der Oase Dominikanerhof. Traditionell endete das Stadtfest mit dem Stadtlauf am Sonntag.



The Backwards boten eine perfekte Beatles-Show.



Mehr als 100 Models präsentierten die aktuellen Mode- und Lifestyle-Trends.



Akrobatik-Nummern wurden bei der Zirkus-Show gezeigt.



Gebannt verfolgten die Kinder die Kasperlvorstellung im Dominikanerhof.



Die jungen Mitglieder vom Shaolin Tempel Steyr führten vor, was sie



Viele Besucher waren beim Konzert der Beatles-Tribute-Band „The Backwards“.



Präsentation des Vereins ASKÖ Karate Steyr



Der Alpenverein lud zum Klettern ein.



Für das leibliche Wohl sorgten zahlreiche Vereine.



Auch eine Auffahrt des Vespaclubs Steyr stand auf dem Programm.

Feuershow von Highly Flamable beim Grünland-Open-Air im Schlosspark



gelernt haben.



Eine Folkloregruppe zeigte bosnische Tänze.

Bitte abstimmen:

Aktion „Steyr putzt“ steht im Finale für die Auszeichnung zur saubersten Region Österreichs

Die Finalisten zur Wahl der „Saubersten Region Österreichs 2015“ stehen fest. Fünf Projekte, ausgewählt durch eine Expertenjury, haben es in die Finalrunde geschafft. Die Stadt Steyr ist mit der Aktion „Steyr putzt“ dabei. Der Einsatz so vieler freiwilliger Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Säuberungs-Aktion hat die Jury beeindruckt. Ob die Stadt Steyr zur saubersten Region gekürt wird, liegt nun an den Bürgerinnen und Bürgern.

„Dass Steyr unter den Finalisten für diese Auszeichnung ist, freut mich sehr“, sagt der zuständige Referent Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, „das ist eine Bestätigung, dass wir mit dieser Aktion und mit Hilfe vieler Freiwilliger einen großen Beitrag für eine saubere Umwelt leisten.“

Der Sieger darf sich „Sauberste Region Österreichs 2015“ nennen, erhält sinnbildlich eine Ortstafel mit eben dieser Aufschrift und bekommt eine Siegesfeier in seiner Gemeinde

gesponsert. Zusätzlich wird von der Expertenjury ein Sonderpreis für das kreativste Projekt vergeben. Dieser ist mit 3.000 Euro dotiert.

Bis 27. Juli 2015 kann online abgestimmt werden. „Wenn Sie der Meinung sind, dass die

Stadt Steyr den Titel ‚Sauberste Region Österreichs‘ verdient hat, dann stimmen Sie für die Aktion ‚Steyr putzt‘ auf www.reinwerfen.at“, sagt Vizebürgermeister Hauser und hofft auf viele Stimmen.



Foto: Magistrat Steyr / Presse

Die Aktion „Steyr putzt“ hat die Jury überzeugt. Die Stadt hat die Chance, zur „Saubersten Region Österreichs 2015“ gekürt zu werden.

Stadtbus: geänderter Fahrplan in den Sommerferien

Mit Beginn der oö. Sommerferien (13. Juli 2015) ist der **Sommerfahrplan** bei den städtischen Bus-Linien in Kraft getreten. Die Taktzeiten auf den Hauptlinien werden von 15 auf 30 Minuten verlängert. Der Plan gilt **bis 13. September 2015**. Die **aktuellen Abfahrtszeiten** der Linien findet man in den Fahrplan-Aushängen an den Haltestellen, im Internet auf www.stadtbetriebe.at/verkehr sowie in den aktuellen Fahrplan-Heften, die in der Servicestelle der Stadtbetriebe Steyr (Ennsner Straße 10) kostenlos ausgegeben werden.

Heizkessel vom Stadtbad in die Stadthalle

Der Heizkessel in der Stadthalle, der stark beschädigt ist, wird durch den Heizkessel des Stadtbades ersetzt. Der Kessel wird im Stadtbad nicht mehr gebraucht, weil die Heizung dort seit kurzem durch Fernwärme erfolgt. Der Stadtsenat gab für die Installationsarbeiten 6953 Euro frei.

Neuer Rasenmäher, Minibagger und Kleintransporter für Kommunalbetriebe

Die Kommunalbetriebe Steyr (KBS) bekommen einen neuen Großflächen-Mäher. Das Gerät soll eine straßenrechtliche Bewilligung bekommen, sodass beim Wechsel des Einsatzortes kein Anhänger zum Transportieren notwendig ist. Der Mäher kostet 29.600 Euro. Außerdem werden ein neuer Minibagger sowie zwei Kleintransporter angekauft. Der Minibagger wird für kleinere Bau- und Sanie-

rungsarbeiten auf Straßen, Wegen, Grünanlagen und Spielplätzen verwendet, die Kleintransporter für den Transport von Personen und Kleingeräten. Der Minibagger kostet 53.700 Euro, die beiden Kleintransporter insgesamt 72.100 Euro. Der Stadtsenat gab diese Beträge frei.

Reststoff-Deponie: Neue Projekte

Für die Steyrer Reststoff-Deponie an der Mühlstraße im Stadtteil Hausleiten stehen mehrere Projekte auf dem Programm:

- Der Sickerwasserbrunnen muss gereinigt werden. Der Stadtsenat gibt dafür 14.750 Euro frei.
- Die elektronische Anlage der Reststoffdeponie soll demnächst aufgerüstet werden. Für die Detailplanung dieses Projektes bewilligte der Stadtsenat etwa 16.892 Euro.

- Die Oberflächen-Abdeckung wird angepasst. Für eine Studie zu diesem Projekt gab der Stadtsenat 25.184 Euro frei.
- Die Umzäunung muss saniert werden. Der Stadtsenat genehmigte dafür 30.385 Euro.
- Auch eine Umfahrungsstraße, eine Auffahrt und der Vorplatz müssen saniert werden. Dafür wurden vom Stadtsenat etwa 54.000 Euro freigegeben.

IHRE IMMOBILIE in guten Händen

KLEIN ABER MEIN – STEYR

Baubeginn Herbst 2015. Wohnfläche ab 71m² bis 136m²,
Grundfläche ab 32m² bis 272m²

Kaufpreis ab € 188.500,- mtl. Ratenzahlung ab € 660,-



REGO immo

www.regoimmo.at

Siemingerstraße 39, 4400 Steyr

Tel.: 07252/94434 | Mobil: 0676/5252417

E-Mail: office@regoimmo.at | www.regoimmo.at

lernquadrat

**Nachhilfe
mit Qualität.**



**Aufgabenbetreuung.
Ferien-Intensivkurse.
Jedes Alter.
Alle Fächer.**

Steyr:

Bahnhofstraße 16

Tel: 07252 50 722

steyr@lernquadrat.at

www.lernquadrat.at

REVOLUTIONÄR SAMT ECKEN UND KANTEN.

ALWOOD UND ALEVO.
DIE REVOLUTION IM FENSTER-DESIGN.

**45 - JAHRE -
JUBILÄUMS-AKTION**



Du wirst vergessen, was Kälte ist. Und spüren, was pure Ästhetik ist: Kubisch geradlinig. Flächenbündig innen und außen. Ein Fenster wie aus einem Guss. Ausgezeichnet mit dem Innovationspreis des Umweltministeriums und dem reddot design award.

Jetzt neu: Der Infofilm auf www.actual.at

Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling

HACKL

Resthofstraße 28, 4400 Steyr

Tel: 07252 / 710 71

Mail: freynhofer@tischlerei-hackl.at

Nur echt mit dem roten .

actual[®]
FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ



BITTER

Sie liebt das **DESIGN**,
er die **TECHNIK**.
... und **DU?**

**LIEBST DU HERAUSFORDERUNGEN?
HAST DU IDEEN UND DEN BLICK FÜRS DETAIL?
WILLST DU ETWAS SICHTBARES, GREIFBARES, NUTZBARES,
WIRTSCHAFTLICHES SCHAFFEN?**

Dann starte Deine berufliche Zukunft in unserem Team von Spezialisten mit Standorten in Steyr, Wien, München und Stuttgart.

Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer und die Maschinenbau- und Elektronikindustrie.

Wenn Du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung bei Herrn Mag. Armin Pachinger, bewerbung@bitter.at.

... von Technik begeistert!

BITTER GmbH, Gewerbestraße 12, A-4522 Sierning, Telefon: +43 (0)7259 322 23-0, www.bitter.at



Farbenhaus und Malerei GmbH

40 Jahre Erfahrung erspart Ärger

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



4400 Steyr, Schlüsselhofgasse 5

Telefon 07252/71426

Web: www.huber-farben.at

Mail: degenfellner@huber-farben.at



SYNTHESA PROFISHOP



Taxi

Krankentransporte

Rehafahrten und Flughafentransfers

07252

80180

Andreas Neuhauser

4400 Steyr, Hilberstraße 28

taxi.neuhauser@liwest.at

Der Rotary-Panoramaweg ist vollständig Neue Stelen bei der Frauenstiege

Ende Juni wurden zwei Stelen des Rotary-Panoramaweges der Öffentlichkeit übergeben. Rotary-Präsident Günther Dobrauz und Bürgermeister Gerald Hackl enthielten die neuen Info-Tafeln bei der Frauenstiege im Stadtteil Steyrdorf. Damit wurde der Panoramaweg, der mit zwei Schleifen durch Steyr führt, vervollständigt.

Eine Nord-Runde führt vom Schloss Lamberg zum Taborturm, entlang des Friedhofs zum Wieserfeldplatz, über den neuen Standort Frautor zum Museum Arbeitswelt und zurück zum Schloss. Die Süd-Runde führt von der Ennsbrücke zum Kollertor, weiter zum Schiffemeisterhaus und über den Stadtgraben zum Schloss Lamberg.

Beim neuen Standort Frautor wurde besonders auf die historische Bedeutung der Stadtbefestigung sowie die vielen ehemaligen Stadttore hingewiesen. Bürgermeister Hackl betonte in seiner Eröffnungsrede die hervorragende Auswahl der Plätze, an denen Gästen und Steyrern die Schönheiten der Stadt mit den stilvoll gestalteten Stelen nähergebracht werden.

Der Rotary-Panoramaweg wurde 2007 initiiert, jedes Jahr erweitert und umfasst nun zehn Standorte mit schön gestalteten Info-Stelen. Eine [detaillierte Karte](#) des Panoramawegs gibt

Mit der Enthüllung der letzten beiden Stelen ist der Rotary-Panoramaweg vollendet – auf dem Foto: das Projektteam des Rotary Clubs Steyr mit Bürgermeister Gerald Hackl (4. v. l.) und Rotary-Präsident Günther Dobrauz (4. v. r.).

Foto: Altenecker Grafik



es im Tourismusbüro im Rathaus oder auf der Homepage des Tourismusverbandes www.steyr.info → Sehenswürdigkeiten.

Das Frautor

Das Frautor war ein ehemaliges Stadttor in Steyrdorf. Um 1480 wurde auf Befehl von Kaiser Friedrich III. die zweite Stadtbefestigung von Steyrdorf zum Schutz der Stadt gegen die Ungarn unter Matthias Corvinus errichtet. Das Tor war Teil dieser zweiten

Befestigung.

Das Frautor in der Sierninger Straße war zweigeschoßig. An der Westfassade befand sich über der Durchfahrt ein großes Maria-Bildnis, daher auch der Name Frautor. Das Tor brannte beim großen Brand von Steyrdorf 1842 ab und wurde in Folge 1843 abgebrochen. Vor dem Abbruch wurde der Bestand noch durch einen Plan dokumentiert.

Musikfestival 2015: Programm für die ganze Familie

Wenn am 30. Juli das Musikfestival Steyr zum 21. Mal beginnt, dreht sich alles um die Liebe. Im beliebten Singspiel „[Im weißen Rössl](#)“ ist der sympathische Zahlkellner Leopold unsterblich in seine Chefin, die Rösslwirtin Josepha Vogelhuber verliebt, die ihrerseits Rechtsanwalt Dr. Siedler liebt. Viel Herz, der unvermeidliche Schmerz sowie ein fröhliches, glückliches Ende sind vorprogrammiert. Gasenhauer wie „Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist“ oder „Im Salzkammergut, da kann man gut lustig sein“ bringen den nötigen Schwung in die Aufführung. Dass man auch außerhalb des Salzkammerguts recht lustig sein kann, werden Ensemblemitglieder wie Martina Dorak, Josef Luftensteiner, Daniel Serafin, Michael Havlicek, Ewald Reiter, Andreas Mitschke und nicht zuletzt Harald Serafin als Kaiser Franz Joseph unter Beweis stellen. Die Zuschauer erwartet eine zeitgemäße Inszenierung von Mag. Susanne Sommer, die musikalische Leitung übernimmt Prof. Siegfried Andraschek. Die wundervolle Kulisse für das unterhaltsame Stück bildet der Schlossgraben von Schloss Lamberg. Von 30. Juli bis 15. August werden im Schlossgraben von Schloss Lamberg insgesamt neun Vorstellungen gespielt. Karten werden in vier Kategori-



Foto: Musikfestival Steyr

Im Schlossgraben wird heuer das Singspiel „Im weißen Rössl“ aufgeführt.

Programm für Kinder

Was es heißt, ein Herz und eine Seele zu sein, und was Freundschaft bedeutet, erfährt man beim Kinderprogramm. „[Die kleine Mo](#)“ kommt auf die Bühne des Alten Theaters und erzählt, frei nach Michael Ende, die Geschichte der kleinen Momo und das Geheimnis um die Zeit. Eine Geschichte für Kinder ab 5 Jahren.

Termine: 7./8./9. August, um 16 Uhr

en von 39 bis 69 Euro angeboten.

Termine: 30./31. Juli, 1./6./7./8./13./14./15. August, jeweils um 20.30 Uhr

Kino unterm Sternenhimmel

Mit einem besonderen Kinobesuch kann man sich im August den Start in die Woche unterm Sternenhimmel verschönern. Jeweils Montag und Dienstag werden beliebte Kinofilme im Schlossgraben gezeigt.

Termine: 3./4./10. und 11. August, jeweils um 21 Uhr

Beim **Theaterworkshop** schnuppern schauspielbegeisterte Kinder erstmals Theaterluft. Höhepunkt der aufregenden Workshop-Woche ist eine **Aufführung** vor Publikum am **25. Juli** um 16 Uhr im Alten Theater.

Weitere **Informationen** sowie **Tickets** für alle Veranstaltungen sind im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229), online auf www.musikfestivalsteyr.at oder über Ö-Ticket erhältlich.

Aktuelles vom Tourismusverband

Der vielfältige Veranstaltungsreigen erreicht mit dem Beginn des Musikfestivals am 30. Juli seinen Höhepunkt. Vor den Vorstellungen von „Im weißen Rössl“ verwöhnen Sie die Steyrer Gastronomen und stimmen Sie kulinarisch auf einen schönen Open-Air-Abend ein. Rechtzeitig den Tisch beim Lieblingswirt buchen!

Jeden Freitag bieten die Sixpack-Wirte beim Schmankerlmarkt auf dem Stadtplatz eine tolle Stimmung – mit coolen Sommercocktails und kultigen Bands wird hier die Nacht zum Tag. Gleich die nächsten Termine vormerken: 31. 7.: Neumüller & Wagram; 7. 8.: Little Big Noise; 14. 8.: Markus Herbst feat. Sandra; 21. 8.: The Two.

Richtig rockig wird es bei der Benefizveranstaltung des Lions Clubs Innerberg: Am 28. August rockt die U2-Coverband L.A.vation ab 19 Uhr den Steyrer Stadtplatz.

Nicht zu vergessen das Volkmusikfest „Auf da Gassn“ am 1. August. Zwischen Franz Ferdinand und Christkindl-Café sind die Mollner Maultrommler zu hören, und die Gruppe „dalenz“ spielt hausgemachte Dialektmusik aus OÖ. Ein Genuss für Ohr und Gaumen.

Ein Hotspot für alle Autofans ist der 22. August: Bei „Summer in the City“ präsentieren die Steyrer Autohäuser die neuesten Trendmodelle. Grillmeister Franz Kupetzkius ist mit seinem Smoker-Grill vor Ort und verwöhnt bei Salsa-Musik unter anderem die 2CV- und Mehari-Fahrer nach ihrer Auffahrt um 13 Uhr auf dem Stadtplatz.

Alle Cineasten aufgepasst, das Citykino Steyr lädt im Juli und August zum Open-Air-Sommerkino. Im Dominikanerhof, im Hof vom Citykino und im Schlossgraben laufen unter anderem Meisterwerke von Joseph Vilsmaier, Wolfgang Murnberger oder Andreas Prochaska. Das Programm gibt es natürlich auf www.steyr.info.

Unsere Stadtführer und Nachtwächter sind auch in den Sommermonaten unterwegs. Jeden Donnerstag und Samstag um 20 Uhr startet der Nachtwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm. Jeden Samstag um 10.30 bzw. 14 Uhr gibt es bei den Stadtführungen Einblicke in die Steyrer Geschichte. Und jeden Freitag ist der „Stollen der Erinnerung“ ab 15 Uhr geöffnet.

Wer es sportlicher liebt, kann täglich mit den Segways die Stadt erkunden. „Täglich buchen, täglich schweben!“ lautet das Motto bei Boris Greiner. Täglich werden auch von E-Mobility Steyr geführte E-Bike-Touren angeboten. Besonders erwähnen möchte ich hier das Full-Service-Angebot „Auf den Spuren der Waldbahn im Reichraminger Hintergebirge“ inkl. Transfer in den Nationalpark jeden Samstag ab 12 Uhr.

Ich freue mich auf einen schönen Sommer. Laden Sie doch Ihre Freunde und Bekannten ein – Angebote gibt es viele!



Jürgen Armbrüster
Tourismus-Obmann

Der aktuelle Wandertipp: Zur Rinnenden Mauer in der Steyrschlucht

Die bis zu 50 Meter tiefe Konglomerat-schlucht der grünen Steyr ist ein Rückzugsort für seltene Pflanzenarten. In den Schluchtwänden kann man Pflanzen aus dem Hochgebirge wie die Zwergalpenrose, das Petergastamm und das Jagablut entdecken. Das Naturdenkmal „Rinnende Mauer“ ist eine prächtige Quellflur. Aus dem sonst trockenen Konglomeratgestein tritt Wasser auf einer Strecke von etwa 60 Metern aus der Schluchtwand aus. Aus 5 bis 7 Metern Höhe fließt und tropft es aus unzähligen Öffnungen des porösen Gesteins. Wie ein grüner Teppich überziehen Moose, Sumpfdotterblumen und Bitteres Schaumkraut die wasserspendende Schotterwand.

Beschilderter Rundwanderweg; Länge: 7,5 km; Gehzeit: 2:30; Aufstieg und Abstieg: 180 Hm; Schwierigkeitsgrad: leicht, Trittsicherheit erforderlich

Start: Parkplatz beim Gasthaus Stefaniebrücke (Roidinger) in Molln. Auf der B140 bis Leonstein – Abzweigung Molln. unmittelbar nach der Brücke über die Steyr liegt rechts der Gasthof Stefaniebrücke.

Vom GH Stefaniebrücke geht man auf dem Güterweg 200 Meter Richtung Zimeck, dann verlässt man die Straße und zweigt rechts in eine schmalere Straße ein, die in einem Bogen zum Flussufer der Steyr hinunterführt.



Das Naturdenkmal „Rinnende Mauer“ ist eine prächtige Quellflur. Aus unzähligen Öffnungen im porösen Konglomeratgestein fließt und tropft es. Hier hat man auch Gelegenheit, sich kurz abzukühlen.

Flussabwärts gelangt man zum Mündungsbe- reich der Krumpfen Steyr, wo sich ein weißer Schotterstrand zum Rasten anbietet. Über einen Holzsteg und an imposanten Konglomeratwänden vorbei verlässt der Weg den Uferbereich, und man gelangt an die Schluchtoberkante. Danach wandert man bis zu einer ausgedienten Seilbahnhütte. 50 Meter danach dem Steig links in die Schlucht hinab zur „Rinnenden Mauer“ folgen. Retour zunächst auf

demselben Weg und unmittelbar nach dem Holzsteg dann der Steyr flussaufwärts folgen. Schließlich verlässt man den Schluchtbe- reich und kommt zur Maultrommelmanufaktur Wimmer im Ortsteil Zinken. Danach 100 Meter entlang der Haunoldmühlstraße zum Hoisn-Haus wandern und über die Sägewerk- und Fronleichnamstraße zurück zum Gasthaus Stefaniebrücke.

Ein Helm ist immer frei – wir brauchen dich!

Feuerwehr sucht junge Mitglieder

Die Feuerwehr-Jugend ist ein wichtiger Grundstein im System der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr. Die Jugendarbeit sichert einen konstanten Nachwuchs, ohne den eine Freiwillige Feuerwehr nicht bestehen könnte. „Bei uns stehen Gemeinsamkeit und Teamgedanke im Vordergrund, denn bei uns gilt ‚einer für alle und alle für einen‘“, sagt Bezirks-Feuerwehrkommandant Thomas Schurz, „Spaß und Action kommen aber auch nicht zu kurz.“

Derzeit besteht die Jugendgruppe aus insgesamt 33 Jung-Feuerwehrmännern und -frauen zwischen 10 und 16 Jahren, die von neun Jugend-Betreuern bzw. -helfern ausgebildet werden.

Erlernen, was für die spätere Karriere benötigt wird

Erste Hilfe, Gerätekunde, Grundwissen über die Stadt Steyr, wie lösche ich mit einem Feuerlöscher, wie ist die Feuerwehr aufgebaut und vieles mehr wird den Jugendlichen spielerisch beigebracht.

Auch soziale Kompetenzen wie Selbstvertrauen, Hilfsbereitschaft, Toleranz, Respekt, Motivation und Teamgeist werden vermittelt. Ebenso werden Freundschaften geschlossen, die



Foto: Christoph Mayr

Voller Einsatz in der Gruppe: Die Feuerwehr-Jugend tritt regelmäßig bei Wettbewerben gegen Feuerwehren der benachbarten Bezirke an.

oftmals weit über die Jugendzeit hinaus bestehen.

Spaß kommt nicht zu kurz

Natürlich darf der Spaß auch nicht zu kurz kommen. Regelmäßig werden Ausflüge organisiert, z. B. zum Roten Kreuz oder zur Polizei Steyr, zur BMW-Betriebsfeuerwehr, Flughafen-

feuerwehr in Hörsching, aber auch zum Stollen der Erinnerung in Steyr.

Training im Sommer

Im Sommer trainieren die Jugendlichen für Wettbewerbe. Die Jugendlichen aus den benachbarten Bezirken messen sich bei Wettbewerben untereinander. Auch die beiden Wettbewerbsgruppen der Steyrer Jugend machen regelmäßig mit und haben auch schon den einen oder anderen Pokal mit nach Hause genommen.

Sommerferien-Spaß für die Jugend

Das Sommerferien-Programm der Stadt bietet Kindern und Jugendlichen **zwischen 6 und 14 Jahren** eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Bei einigen Veranstaltungen sind noch Restplätze frei; außerdem gibt es bei der Kinder-Stadtführung „Geheimnisvolles Steyr“ aufgrund der großen Nachfrage einen Zusatztermin. Für folgende Ferienabenteuer kann man sich noch anmelden:

■ **Die 3 K: Kinder – Küche – Kochkunst** mit Margot Schmidl: Mi, 29. Juli, ODER Do, 30. Juli, jeweils von 9.30 bis 14 Uhr, für Kinder zwischen 7 und 12. Treffpunkt: 9.20 Uhr, vor dem Rathaus. Mitzubringen sind: Schürze, Geschirrtuch, viel Appetit und eine Portion Neugier; Teilnahmegebühr: 18 Euro inkl. Lebensmittel und Material. Zuerst besuchen die Teilnehmer den Steyrer Wochenmarkt und kaufen gemeinsam frische Lebensmittel für das Menü (Gemüse-Hühner-Spießchen, Zimtschnecken). Außerdem werden Tischsets gestaltet und Kräuterbüscherl gebunden.

■ **Geheimnisvolles Steyr** mit Stadtführer Thomas Bodory: Zusatztermin Fr, 14. August, 9.30 bis 13 Uhr, für Kinder zwischen 6 und 12. Treffpunkt: 9.30 Uhr vor dem Rathaus; Teilnahmegebühr: 8 Euro inkl. Mittagessen. Bitte Kleidung anziehen, die etwas schmutzig werden darf. Bei dieser Tour durch die Steyrer Alt-

stadt erfahren Kinder etwas über unbekannte Ziffern, geheimnisvolle Zeichen in Steinen, Kanonenkugeln an Häusern und vieles mehr.

■ **Tennis zum Kennenlernen** mit Mag. Razvan Constantinescu: Di, 11. August, ODER Do, 13. August, jeweils von 10 bis 12 Uhr. Treffpunkt: 9.50 Uhr beim ATSV Casa Moda Steyr Tennis, Am Rennbahnweg, Eingang „An der Enns“; Buslinien 2a, 5, Haltestelle Blümelhuberberg. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Mitzubringen sind: Tennis- oder Hallenschuhe, Sportkleidung (Schläger und Bälle werden zur Verfügung gestellt). Teilnahmegebühr: 10 Euro inkl. Getränk und Mittagessen (im Anschluss an das Schnuppertraining). Spielerisch und unterhaltsam werden die Grundlagen des Tennissports vermittelt. Spaß an der Bewegung und spannende Spiele stehen im Mittelpunkt.

Anmeldung: mittels Anmeldeformular beim Stadtservice im Rathaus (Erdgeschoß, rechts); jeweils Mo, Di, Do von 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr sowie Mi und Fr von 8 bis 12 Uhr. **Infos:** Kulturverwaltung im Rathaus, Tel. 07252/575-341. Für die Veranstaltungen können Punkte der „freestyle-card“ eingelöst werden.

Auch Erwachsene willkommen

Nicht nur für die Jugend-Gruppen werden neue Mitglieder gesucht, auch Freiwillige bis 65 Jahre können helfen und ihren Beitrag zur Sicherheit in unserer Stadt leisten. Insbesondere der Löschzug 1 – Innere Stadt, der Löschzug 2 – Steyrdorf und der Löschzug 5 – Münchenholz suchen Verstärkung.

Wer **Interesse** an einer freiwilligen Tätigkeit bei der Steyrer Feuerwehr hat, möge sich bitte **melden**, entweder unter Tel. 07252/72629 oder per E-Mail an kdo@ff-steyr.at. **Informationen** rund um die Freiwillige Feuerwehr Steyr findet man auch auf www.ff-steyr.at

Alte Teleskopmast-Bühne wird verkauft

Der Stadtsenat hat mehrheitlich beschlossen, eine 24 Jahre alte Teleskopmast-Bühne der Freiwilligen Feuerwehr Steyr um 13.500 Euro an eine oö. Firma zu verkaufen. Wartung und Reparatur des Gerätes sind nicht mehr rentabel. Die Feuerwehr ist im Jubiläumsjahr 2014 mit einer neuen Teleskopmast-Bühne ausgerüstet worden.

Wenn die Delogierung droht: Netzwerk Wohnungssicherung hilft

Ein junger Steyrer hat Angst, seine Wohnung zu verlieren. Ein Miet-Rückstand von 2.350 Euro hat sich angehäuft, in vier Wochen ist der Räumungstermin. Der junge Mann hat keine Arbeit und kann bis zum Räumungstermin höchstens 700 Euro aufreiben. Auf Anraten der Caritas meldet er sich beim Netzwerk Wohnungssicherung Steyr. Dort werden Partner-Institutionen angerufen, man verhandelt auch mit der Wohnungs-Genossenschaft. Schließlich gibt es ein glückliches Ende. Der Räumungstermin wird abgesagt, der junge Mann aus Steyr kann seine Wohnung behalten.

Das Netzwerk Wohnungssicherung Steyr ist 2006 von der Sozialabteilung des Landes Oberösterreich ins Leben gerufen worden. Es umfasst die Bezirke Steyr-Stadt, Steyr-Land und Kirchdorf. Das Netzwerk Wohnungssicherung Steyr ist ein Teil des seit 1995 bestehenden Vereins Wohnen Steyr, der eine Not-schlafstelle (gegründet 1998), ein Wohnheim, ein Tageszentrum und eine mobile Wohnbetreuung umfasst.

Zu den wichtigsten Aufgaben des Netzwerks Wohnungssicherung Steyr gehören Beratung und Begleitung von Erwachsenen, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind sowie der Aufbau von Kooperationen im Interesse der betroffenen Menschen.

Wenn die Delogierung droht, helfen die Berater des Netzwerks Wohnungssicherung Steyr – auf dem Foto (v. l.): Mag. Wilhelm Habelöcker, Mag. Johannes FRIEDRICH und Ingrid Lackinger.



Foto: Netzwerk Wohnungssicherung Steyr

Angeboten werden:

- Entwicklung von Plänen zur Wohnungssicherung
- Unterstützung bei der Bewältigung des Drucks, der durch die bevorstehende Delogierung entsteht
- Erstellung eines Finanzplans
- Verhandlungen mit Vermietern
- Kontaktaufnahme zu Behörden und Organisationen
- Hilfe bei Unterstützungs-Ansuchen
- Befristete Nachbetreuung im Einzelfall

„Im Jahr 2014 wurden 221 Haushalte durch uns oder einen unserer Netzwerkpartner betreut oder begleitet“, berichtet dazu Mag. Johannes FRIEDRICH vom Netzwerk Woh-

nungssicherung Steyr, „die Statistik der vergangenen Jahre zeigt, dass in etwa 80 Prozent der Fälle die Wohnung gesichert oder ein Wohnungswechsel durchgeführt werden kann. Die Häufigkeit der tatsächlich durchgeführten Räumungen liegt zwischen drei und vier Prozent.“

Das **Büro des Netzwerks Wohnungssicherung Steyr** befindet sich im Haus Blumauergasse 29, die Berater sind unter Tel. 07252/47324-16 oder netzwerk.wohnungssicherung@b29.at erreichbar. Termine bitte telefonisch vereinbaren. **Informationen** findet man auch auf der Homepage www.b29.at.

Mauthausen Komitee Steyr: Preis für Stollen der Erinnerung

Im Beisein von Bundeskanzler Werner Faymann wurde am 15. Juni im Bundeskanzleramt in Wien erstmals der Hans-Maršálek-Preis verliehen. Gestiftet wurde der Preis vom Mauthausen Komitee Österreich und der Österreichischen Lagergemeinschaft Mauthausen anlässlich des 100. Geburtstages von Hans Maršálek für herausragende Leistungen im Bereich der Gedenk-, Erinnerungs- und Bewusstseinsarbeit.

Den ersten Platz errang das Projekt „Stollen der Erinnerung“ in Steyr. „Wir freuen uns sehr über die großartige Auszeichnung. Letztend-

lich war es die Begeisterung und die Unterstützung vieler, die dieses außergewöhnliche Projekt möglich gemacht haben“, so der Vorsitzende des Mauthausen Komitees Steyr Karl Ramsmaier.

Altbischof Maximilian Aichern hob in seiner Laudatio die Besonderheit der Ausstellung und den langen Weg zur Verwirklichung hervor. Zehn Jahre wurde ehrenamtlich an der Umsetzung gearbeitet, viele Hindernisse mussten überwunden werden. Willi Mernyi, der Vorsitzende des Mauthausen Komitees Österreich meinte, dass ein solches Projekt

nur durch große Hartnäckigkeit zu realisieren gewesen sei.

In einer 140 Meter langen, hufeisenförmigen Stollenanlage unter dem Schloss Lamberg wird die Geschichte der KZ- und Zwangsarbeit in Steyr dargestellt. Fast 8.500 Besucher aus dem In- und Ausland haben die Ausstellung bereits gesehen, mehr als 330 Führungen wurden bereits durchgeführt. Das Projekt hat österreichweit, aber auch international bereits große Bekanntheit erlangt.

Hans Maršálek (1914 – 2011) wurde 1941 von den Nationalsozialisten wegen Widerstandstätigkeit verhaftet und im Herbst 1942 in das KZ Mauthausen deportiert, wo er unmittelbar Zeuge der Verbrechen in Mauthausen wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg baute er das Mauthausen-Archiv und das Museum der KZ-Gedenkstätte Mauthausen auf. Er ist Autor zahlreicher Publikationen und war auch lange Zeit Leiter der KZ-Gedenkstätte Mauthausen.

Für den Stollen der Erinnerung ist das Mauthausen Komitee Steyr kürzlich mit dem Hans-Maršálek-Preis ausgezeichnet worden – auf dem Foto der Vorsitzende des Mauthausen Komitees Steyr Karl Ramsmaier (6. v. l.), Vizebürgermeister Walter Oppl (2. v. r.) und Komitee-Mitglieder bei der Verleihung durch Bundeskanzler Werner Faymann (7. v. r.).



Foto: MKO / Wolfgang Kerneder



New Blonde
Der 5-min-Ansatzservice
für natürliches Blond

12,90 statt 15,90

GÜLTIG BIS 01.08.2015

Der einzigartige Ansatzservice erzielt weiche Übergänge zu den Längen für ein natürlich aussehendes, strahlendes Blond. In Kombination mit klassischem Strähnenservice sorgt New Blonde für harmonische Strähneneffekte. **Stattpreis ist der bisherige KLIPP Preis. Druckfehler vorbehalten.**

Öffnungszeiten im KLIPP Salon
Steyr, Pachergasse 17
und Dietach, Fachmarkttring 2:
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 16.00 Uhr

Frisörbesuch ohne Termin!
www.klipp.at

KLIPP
UNSER FRISÖR

Foto: Goldwell



**GROSSER
ABVERKAUF VON
FAHRRÄDERN
UND E-BIKES!**

Mountainbikes, Rennräder,
Trekkingbikes, Kinderräder
und E-Bikes radikal reduziert -
solange Vorrat reicht!

Der größte Schlussverkauf der Firmengeschichte
mit radikalen Preissenkungen auf hochwertige Räder
von z. B. Trek, Simpon oder Flyer!

2RAD-HACKL
SPECIALIZED 4522 Sierning, Mühlberg 2 - www.hackl-bikes.at TREK

**SAMMEL
PUNKT
FÜR SOMMER
SONNE
SONNENSCHEN**

Knack das City Point
Sommerrätsel
Zähle die Sonnen
und gewinne!
City Point verlost Gutscheine im Gesamtwert von
€ 1.000,-



Rätsel knacken und gewinnen!
Einfach die Sonnen-Symbole an den Schau-
fenstern im City Point Steyr zählen, die Anzahl
auf der Gewinnspielkarte eintragen und die
Karte in die Gewinnbox im Foyer einwerfen. Die
Gewinner werden nach der Ziehung Anfang
September von der Centerleitung verständigt.
Viel Glück!

 facebook.com/citypointsteyr www.citypoint.at

Komm zum Punkt!  **city point**
steyr

DEIN NAHVERSORGER direkt im Zentrum von Steyr
Leopold-Werndl-Straße 2, 4400 Steyr. office@citypoint.at

Sommer, Sonne, Sonnenschein

... Zeit für Fassaden- und Malerarbeiten aller Art!

Die Firma Malerei- und Fassaden GmbH bemüht sich, jeden individuellen Wunsch zu erfüllen, denn Kundenzufriedenheit steht bei uns an oberster Stelle. Egal, ob es sich um Fassadengestaltung, Innenmalerei, Boden-

beschichtung oder dekorative Malerarbeiten handelt. Wir sind ein junges, aufstrebendes Unternehmen in Steyr und beschäftigen derzeit 39 Mitarbeiter.

Wir freuen uns, wenn Sie uns kontaktieren.



Der FORD GALAXY 4you

Vorsteuerabzugs-
fähig

FORD GALAXY 4you 2,0 TDCi 140 PS

inkl. 2-Zonen-Klimaautomatik, Park-Pilot System vorne und hinten, SD-Navigationssystem inkl. Bluetooth und USB-Schnittstelle, Tempomat, elektrische Fensterheber vorne und hinten, Nebelscheinwerfer, 17" Leichtmetallräder, getönte Seitenscheiben, Metallic Lackierung, Winterpaket uvm

ab € 28.990,-¹⁾



5 JAHRE*
GARANTIE

Fahrzeuge prompt verfügbar.
In verschiedenen Farben
und Motorisierungen
erhältlich!

Symbolfotos - Ford Galaxy 4you 2,0i TDCi, 103kW/140 PS, Kraftstoffverbrauch ges. 5,3/100km, CO2-Emission 139 g/km.

1) Netto-Aktionspreise inkl. Händlerbeteiligung, inkl. MwSt, NoVA und 5 Jahre Garantie. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen bei Ihrem Ford 4you-Partnern. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. *Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 100.000km.

AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at



Sebastian Riener, Philipp Langbauer, René Käfer und Benedikt Sattler



einfach schön leben.



a-4033, hardiansfelden, schulstraße 1
telefon 07229/882150, fax dw 35, office@moebelsee.at, www.moebelsee.at

möbel See

Der Maßanzug für ihr Zuhause von Möbel See

Sie denken Einzelanfertigungen bekommt man nicht im Einrichtungshaus? Weit gefehlt! Möbel See bietet maß- und passgenaue Wohnlösungen für jeden Wohnbereich. Mit der Individualität aus der Tischlerwerkstätte.

„Ob komplette Neuplanungen, Ergänzungen, oder sanfte Renovierung – wir verbinden die Vorteile funktionalen Designs, Innenarchitektur nach ganz persönlichen Wünschen, individueller Fertigung in handwerklicher Top Qualität mit nachhaltigen Grundsätzen.“ DI Franz J. See

Perfekt für jeden Wohnbereich

Auf Kundenwunsch wird vom Flur bis ins Badezimmer, von der Küche bis ins Wohn- und Schlaf-

zimmer ein einheitliches, gemütliches Zuhause geschaffen. Die kreativen Wohnlösungen der Innenarchitekten sind auf jeden Kunden maßgeschneidert und folgen immer einem harmonischen Gesamtkonzept. Zu diesem gehören auch Lichtplanung, Farbberatung und Wohntextilien wie Teppiche. So wird jeder Wohnbereich zum Wohlfühlbereich gestaltet. Das Möbel See Innenarchitekten- und Montageteam arbeitet in jedem Bereich eng mit professionellen Handwerkern zusammen und bietet sogar ein „Sorglos Paket“: auf Wunsch koordinieren wir zusätzliche Professionisten und Handwerksbetriebe (wie Maler, Installateure, Elektriker, Bodenleger usw.)

Budgetfreundlich

Neben aktuellen Aktionen finden Sie bei Möbel See auch laufend hochwertige reduzierte Stücke aus der Ausstellung, die in Planungen eingebunden werden können.

Ganz aktuell: für kurze Zeit gibt es jetzt beim Kauf einer Wohnwand ab 3.000 Euro den Beistelltisch 973 von Rolf Benz gratis dazu. Es stehen mehrere Farben zur Auswahl. Einen Überblick über Neuheiten, Aktuelles und das reduzierte Sortiment finden Sie auf der neuen Website www.moebelsee.at. Oder bei einem Besuch in unserer Ausstellung.

Wir freuen uns auf Sie!

Telefon 07229/88215-0
office@moebelsee.at

bimato sports Steyerstraße 51, 3350 Stadt Haag, office@bimato.at, www.bimato.at, Tel.: 07434/43734



Thomas Forstmayr
fährt ein Haibike SDURO
Helm: POC Trabec
Klamotten: VAUDE

Alles für Ihr BIKE/E-BIKE
Kommen Sie jetzt in unseren Store nach Stadt Haag und überzeugen Sie sich von unserer **Top-Qualität** und den **aktuellen Angeboten!** Wir beraten Sie gerne.

bimato - wir leben und lieben unseren sport

Sich gut fühlen ...

... mit Yoga, Bodyyoga und Faszien-Training

Mit dem richtigen Atmen und bewusst ausgeführten Bewegungen gewinnst du neue Energie – schon nach wenigen Einheiten spürst du die positive, ausgleichende Wirkung! Im **Herbst** beginnen die neuen Kurse bei Gerlinde Lirscher. Mit dem **Frühbucharbonus** kannst du dich schon **jetzt** anmelden:

Kursorte:
Steyr-Ennsleite / Steyr-Münichholz /
Behamberg / St. Ulrich

Frühbuchar
bis 1. August



Gerlinde Lirscher
Trainerin für Fitness & Wellness
0680 / 122 80 20



Komm mach mit!

Anmeldung und alle Kurse:
www.fitness-lirscher.at

Baubeginn bereits erfolgt!



Atrium am Leitnerberg Terrassenwohnungen in Dietach

PROCON errichtet in der florierenden Gemeinde Dietach 12 Premium-Eigentumswohnungen mit großzügigen Dachterrassen, beschaulichen Eigengärten und einem unvergleichlichen Weitblick. Die architektonischen anspruchsvollen Terrassenwohnungen fügen sich harmonisch und sanft in den Dietacher Leitnerberg ein. Die Stadt zu Füßen, garantiert die Hanglage eine einzigartige Aussicht auf das benachbarte Steyr und die sich dahinter erstreckende Bergwelt.



Hotline: +43 676 4616910
www.procon-wohnbau.at

Fischaufstieg beim Spitalmühlwehr wird fertig

Der Fischaufstieg beim Spitalmühlwehr am Ortskai wird nun nach fünfeinhalb Monaten Bauzeit fertiggestellt. Das Bauwerk ist dafür ausgerichtet, einem etwa 120 Zentimeter

großen Huchen den Aufstieg von der Enns in die Steyr zu ermöglichen. Der Fischaufstieg ist 117,5 Meter lang, besteht aus 27 Becken und hat insgesamt 630.000 Euro gekostet.

Der Anteil der Stadt Steyr beträgt dabei zehn Prozent, das sind 63.000 Euro. Für den Bau mussten 1400 Kubikmeter Material ausgehoben werden, verbaut hat man 1150 Kubikmeter Beton, 38 Tonnen Bewehrungsstahl und 1000 Tonnen Steinschichtungen.



Foto: Magistrat Steyr / Dienststelle Brücken- und Wasserbau

Der Fischaufstieg besteht unter anderem aus 27 Becken, die zwischen zwei und vier Meter breit sind. 26 Becken sind vier Meter lang, eines misst in der Länge acht Meter.

Kanalbau Willnerstraße

In die Stefan-Willner-Straße im Stadtteil Ennsleite müssen vier Kanal-Kontrollschächte gesetzt werden. Der Stadtsenat gab dafür etwa 25.000 Euro frei.

Sanierung Haus Zwischenbrücken 1

Das stadteneigene Haus Zwischenbrücken 1 muss saniert werden. An dem Gebäude haben sich starke Schäden durch Risse gebildet. Der Gemeinderat fasste die für die Sanierung notwendigen Beschlüsse.

**HOLZBAU
TISCHLEREI**

FUCHSHÜBER
...der Türenmacher!

www.fuchshuber-holz.at

BETRIEB: BEHAMBERG SCHAURAUUM: STEYR, Ennsner Straße TELEFON 07252/30009 FAX: 07252/30009-20

Küchen vom Profi
Möbel aller Art
Dachstühle
Holzhäuser



**Kostenlose
Küchenplanung mit
BORA-Dunstabzug**



**ALLES UNTER
EINEM DACH!**

**BERATUNG
PLANUNG & VERKAUF**

**Ennsnerstraße 54a
4407 Steyr**

Öffnungszeiten NEU:

Mo, Di, Do und Fr:
10 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr
Mi: 13 – 18 Uhr // **Sa:** 9 – 12 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Di—So | 10—16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung, Lamberg'sche Krippenfiguren

Bis April 2016

Sonder-Ausstellung

Anklopfen

Vorstellung einer verschwundenen Kulturtechnik: Die Türklopfersammlung von Ing. Erich Hackl

Die Sammlung umfasst rund 300 Türklopfen. Nahezu alle gezeigten Klopfen sind aus dem Raum Steyr und meist aus dem 18. Jahrhundert. Sie stammen von Häusern, die verfielen, oder Türen, die ausgetauscht wurden. Wo es möglich war, sind die Namen der letzten Besitzer, Hausnamen und Adresse vermerkt.

Ganzjährig zu besichtigen

gegen Voranmeldung, Tel. 07252/77351

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Ein 140 Meter langer Stollen ist Schauplatz der Ausstellung. Der Weg beginnt bei den Krisen der 1930er-Jahre, dem „Anschluss“ 1938 und dem Ausbau der Steyr-Werke zu einem führenden Rüstungskonzern. Schwerpunkt der Ausstellung ist das zerstörerische Zusammenwirken von NS-Eroberungspolitik und Zwangsarbeit. Das Schicksal von Zwangsarbeitern und KZ-Häftlingen wird anhand von Fotos, Dokumenten, Zeichnungen, Originalgegenständen und persönlichen Berichten anschaulich vermittelt und geschichtlich eingebettet. Im Fokus stehen zudem der Widerstand gegen Nationalsozialismus und der Umgang mit der NS-Vergangenheit nach 1945. **Öffentliche Führungen**, jeden Freitag um 15 Uhr; Treffpunkt beim Stollen-Eingang; **Preis:** 9 Euro pro Person.

Bis Jahresende

Mo, Di, Do | 7.30—17 Uhr,

Mi, Fr | 7.30—13 Uhr

Rathaus, Stadtplatz 27

Imagina – Stadt und Mensch

Gezeigt werden Kunstwerke aus dem Besitz

der Stadt Steyr. Dabei wird ein weiter Bogen gespannt, von Arbeiten aus dem 16. Jahrhundert bis zu zeitgenössischen Werken. Die Ausstellungsreihe wird im Stadtmuseum (30. September bis Jahresende) fortgesetzt.

Bis 31. Oktober Mo—Fr | 8—20 Uhr

Arbeiterkammer, Redtenbachergasse 1a

Fotografische Vielfalt

Mitglieder des Naturfreunde-Fotoclubs, darunter auch Foto-Bundesmeister 2014, stellen ihre Arbeiten aus. Der Eintritt ist frei.

Bis 1. August

Do und Fr | 9—12, 15—18 Uhr,

Sa | 9—12 Uhr

Galerie Steyrdorf, Sierninger Straße 14

Imagina – Stadt und Mensch SR-2015QV

Mit dieser Ausstellung wird die Reihe von Imagina Steyr fortgesetzt. In kontroversieller/kontroversueller Weise setzen sich eine Künstlerin und drei Künstler mit dem Thema Stadt und Mensch auseinander: Walter Ebenhofer, Bernadette Huber, Roland Maurmair und Joseph Wintersteiger.

Bis 31. Juli Di—So | 9—17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

working_world.net – Arbeiten und Leben in der Globalisierung

Inhaltlich spannt die Ausstellung einen Bogen von den Anfängen der industriellen Massenproduktion zum Informations- und Kommunikationszeitalter. Zu sehen gibt es historische Maschinen, moderne Fabriken und flexible Beschäftigungsformen. Thematisiert werden wirtschaftlicher Fortschritt, aber auch neue Formen der Ausbeutung sowie größere Strukturen globaler Arbeitsteilung und Wohlstandsverteilung. Mittels zeitgemäß aufbereiteter Information und künstlerischer Interventionen bietet working_world.net Orientierung im Zeitalter der Globalisierung. **Führungen** sind auf Anfrage buchbar (Tel. 07252/77351).

Bis 31. Juli

Sonder-Ausstellung

Erinnerungen mit Zukunft –

70 Jahre Befreiung und Kriegsende

Die partizipativ erarbeitete Ausstellung geht 70 Jahre nach der Befreiung Steyrs und dem Ende des Zweiten Weltkriegs auf eine generationsübergreifende Suche nach Erinnerungsspuren. Mehr als 120 Projektteilnehmer aus Bildungseinrichtungen wie Berufsschule Steyr 1, HAK/HAS Steyr, HLW Steyr, SOB Steyr entwickelten über Monate hinweg ihre eigenen Wege zur Auseinandersetzung mit Geschichte. Die Ergebnisse mündeten in die



Ausstellung. Eine Besonderheit ist, dass die Schau nicht nur Historisches, sondern auch die persönlichen Sichtweisen der vorwiegend jungen Mitwirkenden abbilden wird.

Bis 31. Juli

Sonder-Ausstellung

Vom Boom zum Bürgerkrieg.

Steyr 1914 bis 1934

1914 und 1934 markieren Zäsuren der österreichischen Geschichte. Nicht weniger prägend waren die Jahre dazwischen. Die Region Steyr entwickelt sich Anfang des 20. Jahrhunderts zu einer der größten Waffenschmieden Europas. Zugleich steht Steyr nach dem Ersten Weltkrieg auch sinnbildlich für das Elend der Zwischenkriegszeit. Arbeitslosigkeit, Wohnungsnot und Unterernährung prägen den Alltag. Die Stadt wird zum Sinnbild für die sozialen, politischen und kulturellen Auseinandersetzungen der jungen Republik, an deren Ende die Februartage 1934 stehen. **Führungen** sind auf Anfrage buchbar (Tel. 07252/77351).



Veranstaltungen

Täglich

Treffpunkt: gehfahren!gut!, Grünmarkt 15

Steyrer Segway-Touren

Infos und Anmeldung: www.segway-in-steyr.at

Jeden Montag

18 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1

Schwechaterhofs Bierzapf-König

Preis: 19,50 Euro pro Person (inkl. zwei Seiterl Schwechater Hopfenperle, zwei Seiterl Spezialbier und vier Tapas). **Anmeldung:** bis eine Woche vor dem Termin unter Tel. 07252/53067.

Jeden Do und Sa

20 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Anmeldung: bis 12 Uhr am jeweiligen Tag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, für Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

Jeden Samstag

16 Uhr

Geführte E-Bike-Genusstour

„Mostdorfbauer“

Dauer: ca. 4 Stunden, ca. 25 km, 290 hm.

Preis: 30 Euro (exkl. Jause beim Mostdorfbauer). **Anmeldung** bis 18 Uhr am Vortag unter



Mit den Steyrer Nachtwächtern kann man bei einem Rundgang die Sehenswürdigkeiten der Romantikstadt Steyr erkunden. Auch ein Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm ist bei der Führung, die jeden Donnerstag und Samstag ab 20 Uhr stattfindet, dabei. Beim Nachtwächter-Dine-around geht es mit ihnen auf eine kulinarische Reise durch Steyr.

Tel. 0676/5646261 oder auf www.emobility.co.at/anmeldung.

Bis Oktober

Fahrten mit der Steyrtal-Museumsbahn

Abfahrt ab Steyr um 10, 14 und 18.30 Uhr, ab Grünburg um 8.30, 12 und 17 Uhr. Im Juli und September immer samstags und sonntags, im Oktober immer So und am 26. Oktober. **Infos** auf www.steyrtalbahn.at.

17. Juli Fr | ab 11.30 Uhr

Stadtplatz Ennstal-Classic

Auch heuer wieder ist Steyr eine Station der Ennstal-Classic. Die Oldtimer können ab etwa 11.30 Uhr hautnah betrachtet werden.

17. Juli Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg Schlosskonzert mit dem Musikverein Christkindl

Der Eintritt ist frei. Das Konzert findet nur bei Schönwetter statt.

17. Juli bis 22. August

Innenhof Citykino Steyr (Stelzhamerstraße 2b), Schlossgraben, Dominikanerhof

Open-Air-Kino

17. 7., 21.30 Uhr, Dominikanerhof: Madame Mallory und der Duft von Curry; **18. 7., 21.30 Uhr**, Dominikanerhof: Verstehen Sie die Béliers?; **23. 7., 21.30 Uhr**, Citykino: Hubert von Goisern – Brenna tuat's schon lang; **24. 7., 21.30 Uhr**, Citykino: Escobar: Paradise Lost; **25. 7., 21.30 Uhr**, Citykino: Amy; **30. 7., 21 Uhr**, Citykino: Österreich – Oben und unten; **31. 7., 21 Uhr**, Citykino: Das ewige Leben; **1. 8., 21 Uhr**, Citykino: Wenn du wüsstest, wie schön es hier ist; **3. 8., 21 Uhr**, Schlossgraben: Der Film deines Lebens; **4. 8., 21 Uhr**, Schlossgra-

ben: Learning to Drive; **10. 8., 21 Uhr**, Schlossgraben: Señor Kaplan; **11. 8., 21 Uhr**, Schlossgraben: Kiss the Cook; **13. 8., 21 Uhr**, Citykino: Zu Ende ist alles erst am Schluss; **14. 8., 21 Uhr**, Citykino: Am Ende ein Fest; **15. 8., 21 Uhr**, Citykino: Slow West; **22. 8., 20.45 Uhr**, Citykino: Der kleine Tod. **Eintritt:** 9 Euro (Citykino), 11 Euro (Dominikanerhof, Schloss Lamberg); Vorverkauf: 2 Euro Ermäßigung (an der Kinokasse bis einen Tag vor der Vorstellung). Freie Platzwahl, bei Schlechtwetter werden die Filme im Citykino gezeigt. Das detaillierte **Programm** findet man auf www.citykino-steyr.at.

18. Juli Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus Steyrer Erlebnis-Spaziergang Am, mit und im Wasser

Warum stehen wir Steyrer seit mehr als 1000 Jahren auf das Wasser, obwohl wir manchmal im Wasser stehen? Warum musste der Flößer Nichtschwimmer sein? Wie, wo und zu welchen Produkten wurde das Eisen in Steyr verarbeitet? Begleiten Sie den Flößer Wolfgang durch die mittelalterliche Welt der Handwerker, Eisenhändler, Haderlumpen und Fliegenschützen. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahre, Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

21. Juli Di | 19 Uhr

Schloss Rosenegg Internationaler Musiksommer auf Schloss Rosenegg Großer Klavierabend

Christoph Soldan spielt und rezitiert Werke von Mozart und Mendelssohn. **Karten** gibt es an der Abendkasse oder unter Tel. 07252/46551.

24. Juli Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg Schlosskonzert mit dem Musikverein Dambach

Der Eintritt ist frei. Das Konzert findet nur bei Schönwetter statt.

24. Juli Fr | 20.30 Uhr

weitere Termine: 30./31. Juli, 1./6./7./8./13./14./15. August ehem. Gasthaus Sandmair, Steinwändweg 10 Gefährliches Spiel

Das Theater am Fluss präsentiert die Komödie nach Carlo Goldoni. Sommerliches Leben auf einer kleinen Piazzetta in Florenz. Hier prallen Alltag, Liebe, Betrug, Geschäft und Eifersucht aufeinander. Ordner der Patron dieses Platzes ist Luigi, der gutherzige Kaffeehausbesitzer, der sich mit allen verträgt, sogar mit dem Club-Besitzer Sergio und dessen Rausschmeißer Stronzo. Seine Nerven werden jedoch durch das üble Geschwätz von Donna Rositta stark strapaziert. Sie sorgt für allerlei Missverständnisse zwischen Liebespaaren und solchen, die sich dafür halten. **Karten** zum Preis von 21 Euro (Abendkasse 24 Euro, 19 Euro ermäßigt) gibt es im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), unter Tel. 0681/10589001 oder auf www.theater-am-fluss.at.

24. bis 26. Juli

Fr—So | 9—18 Uhr

Stadtplatz Töpfermarkt



Töpfermeister Michael Brieger kommt wieder mit vielen Kollegen nach Steyr. Das Sortiment ist wie immer originell: Zimmerspringbrunnen, handgetöpferte Kaffeetassen, Teelichter, Schmuck, Vasen und vieles mehr. Alle kleinen Besucher können selbst töpfern und die Kreationen mit nach Hause nehmen.

Was?
Wann?
Wo?

25. Juli Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 29. August

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang

Gräfin Katherina von Lamberg

Die Kostümführung findet u. a. im prunkvollen Tapetenzimmer des Schlosses Lamberg statt. Zudem lädt Katherina von Lamberg die Teilnehmer zum Besuch der Lamberg'schen Bibliothek und zu einem Rundgang durch die historische Altstadt Steyrs ein. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

25. Juli Sa | 16 Uhr

Altes Theater Steyr

Musikfestival Steyr Alles Märchen

Vorstellung des Kindertheater-Workshops. Der Eintritt ist frei.

Infos: musikfestivalsteyr.at



30. Juli Do | 20.30 Uhr

weitere Termine: 31. Juli, 1./6./7./8./13./14./15. August
Schlossgraben, Schloss Lamberg

Musikfestival Steyr Im weißen Rössl

Singspiel von Ralph Benatzky. **Preise:**

69/56/49/39 Euro; **Kartenvorverkauf:** Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229), online auf www.musikfestivalsteyr.at



31. Juli Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert mit dem Spielzug Big Band Bad Hall

Der Eintritt ist frei. Das Konzert findet nur bei Schönwetter statt.

1. August Sa | 14 Uhr

weitere Termine: 8./15./22. August

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Verborgene Innenhöfe

Viele Häuser am Stadtplatz und in Steyrdorf verfügen über verborgene Innenhöfe aus der Spätgotik und Renaissance. Sie ziehen die Besucher in ihren Bann und laden zum Entspannen ein. Mancherorts überraschen musikalische Einlagen. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am

Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

1. August Sa | 17.30 Uhr

Steyrdorf, beim Roten Brunnen

Volxmusikfest | Auf da Gassn

Der Eintritt ist frei. **Infos:** www.aufdagassn.at

5. August Mi | 15.30 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Der Pionier von Steyr

Bei diesem Rundgang verfolgen die Teilnehmer den Aufstieg Steyrs vom Handwerk zur Industrie unter Josef Werndl. Grundlage dafür war eine bahnbrechende Erfindung. Ein weiteres Thema wird der Werdegang von der Waffenfabrik bis zur Industrie der Gegenwart in Zeiten der Globalisierung sein. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

6. August Do | 19 Uhr

Schloss Rosenegg

Internationaler Musiksommer auf Schloss Rosenegg Klavierabend bei Kerzenlicht

Blagoy Filipov am Flügel spielt Werke von Chopin, Mozart u. a. **Karten** gibt es an der Abendkasse oder unter Tel. 07252/46551.

7. August Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert mit den Wegerer Schrammeln

Der Eintritt ist frei. Das Konzert findet nur bei Schönwetter statt.

7./8./9. August Fr, Sa, So | 16 Uhr

Altes Theater Steyr

Musikfestival Steyr Märchenmusical

„Die kleine Mo“

Eintritt: 10/8/6 Euro

Infos: musikfestivalsteyr.at



14. August Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert mit dem Musikverein Gafelnz

Der Eintritt ist frei. Das Konzert findet nur bei Schönwetter statt.

14. August Fr | 18.30 Uhr

weiterer Termin: 21. August

Nachtwächter-Dine-around

Zwei Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde, Horn und Laterne begleiten die Teilnehmer zu ganz speziellen Überraschungsorten:

Preis: 62 Euro (Kinder bis 3 Jahre frei, Kinder

von 3 bis 12 Jahren zahlen die Hälfte). **Anmeldung** bis spätestens eine Woche vor dem Termin im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

18. August Di | 19 Uhr

Schloss Rosenegg

Internationaler Musiksommer auf Schloss Rosenegg Cello-Abend

Julius Schwartz spielt Werke von Bach, Beethoven u. a. **Karten** gibt es an der Abendkasse oder unter Tel. 07252/46551.

Vorschau

21. August Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert mit dem Musikverein Sulzbach

Der Eintritt ist frei. Das Konzert findet nur bei Schönwetter statt.

28. August Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert mit dem Musikverein Reichraming

Der Eintritt ist frei. Das Konzert findet nur bei Schönwetter statt.

28. August Fr | 19 Uhr

Schloss Rosenegg

Internationaler Musiksommer auf Schloss Rosenegg: Russischer Liederabend mit Jonathan Story

Karten gibt es an der Abendkasse oder unter Tel. 07252/46551.

3. September Do | 10—16 Uhr

Stadtsaal Steyr

Seniorentag mit Information und Unterhaltung

Der Gesundheits- und Sozialservice sowie die Fachabteilung für Soziale Dienste des Magistrates organisieren wieder einen Informationstag rund um das Thema „Gut betreut älter werden in Steyr“. Dabei werden Steyrer Einrichtungen, Organisationen und Vereine, die in der Seniorenbetreuung tätig sind, sich und ihre Leistungen vorstellen.

Sozial-Landesrätin Mag. Gertraud Jahn, Bürgermeister Gerald Hackl und Stadtrat Dr. Michael Schodermayr werden den Tag um 14 Uhr eröffnen.

Im Anschluss daran findet der bereits traditionelle Seniorentag mit musikalischer Unterhaltung statt. Das Duo „Take Two“ wird für ein abwechslungsreiches Programm sorgen.

Kostenlose **Eintrittskarten** dafür sind ab Montag, 3. August, beim Stadtservice im Rathaus erhältlich (Parterre, rechts).

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 12 Uhr

Bahnhofstraße 4a
Telefon 0 72 52 / 484 23
Fax 484 23-10
buecherei@steyr.gv.at
www.steyr.at/buecherei

Den Kundinnen und Kunden der städtischen Bücherei stehen insgesamt **38.081 Medien** zur Verfügung. Neben Büchern, DVDs, CDs und Spielen gibt es auch zahlreiche Zeitschriften zum Ausleihen. Im Bücherei-Café liegen die Tageszeitungen Oö. Nachrichten und Der Standard auf. Folgende **Zeitschriften-Abos** sind in der Stadtbücherei verfügbar – sowohl die aktuellen Ausgaben zum jeweiligen Erscheinungstermin als auch ältere Magazine (eineinhalb bis zwei Jahre zurück):

Adesso
Architektur & Wohnen
Atrium
Auto Motor Sport
Auto aktuell
Bergwelten
Bild der Wissenschaft
Bloom's Deco
Brigitte
Brigitte Woman
Daphne's Diary
ECOS
écoute
Eltern
emotion
Engel magazin
Fotografie
Garten & Haus
GEO
GEO Saison
Geschichte
Häuser
Konsument



kraut & rüben
Land der Berge
Landapotheke
Lena
Mein schöner Garten
Mollie makes
National Geographic



natur & heilen
P. M. History
Psychologie Heute
raum & zeit – Die neue Dimension der Wissenschaft
Reisen
Rolling Stone



Steyrer Sagen und Legenden neu aufgelegt

Seit kurzem ist das Buch „**Sagen und Legenden aus Steyr und Umgebung**“ als überarbeitete Neuauflage wieder erhältlich. Der im Verlag Ennsthaler erschienene Klassiker war bereits seit 2010 vergriffen. Wer die Heimat kennenlernen will, muss auch ihre Sagen kennen: In vier Jahrzehnten hat der gebürtige Ennser Franz Harrer (1880 – 1975) mehr als 130 Sagen und Legenden aus der Region Traunviertel zusammengetragen und aufgeschrieben. Viele davon gehen auf mündliche Überlieferungen aus dem Volk zurück. Von Goldschätzen, Bergmännlein, Wildschützen, schaurigen Pest-Zeiten und Begegnungen mit dem Teufel ist die Rede. An die siebzig Gemeinden und Ortschaften durchwandert der Leser auf Harrers spannender Sagenreise. Der Autor gewährt einen Einblick in längst vergangene Zeiten, wenn er von der Gründung der Burg Steyr, vom Windloch auf dem Damberg oder vom Waldweiblein am Schoberstein erzählt. Auch um den Heiligen Brunnen in Adlwang und Feldher-

ren Graf Tilly, den Erbauer der Tillysburg bei St. Florian, ranken sich die kurzweiligen Geschichten. Außerdem beinhaltet das Buch die Gründungsgeschichte von Christkindl.

Zum Verfasser: Franz Harrer kam am 11. Jänner 1880 als Sohn eines Tagelöhners in Enns zur Welt. Er wuchs in sehr ärmlichen Verhältnissen auf, musste mit 13 Jahren bei einem Bauern als Stallbub in Dienst treten und wurde mit 15 Jahren Knecht. Im Laufe der Zeit arbeitete er aber auch als Ziegelschläger, Teichgräber und Tagelöhner. Einundzwanzigjährig zog Harrer nach Linz und war dort 20 Jahre lang als Druckereiarbeiter beschäftigt. In den Steyr-Werken war er weitere 20 Jahre als Maschinenebauer tätig.



Steyrerin regt zum bewussten Umgang mit Mutter Erde an

Die Steyrerin Lydia Böhm hat vor kurzem ihr neues Taschenbuch „**HILFE ... ruft die Erde**“ herausgegeben. Die Gründe, die sie zum Schreiben bewogen haben: „Dieses Buch soll den Leser dazu veranlassen, bewusster und sorgsamer mit unserem Mutterplaneten umzugehen, Umweltsünden nicht zuzulassen und auch mutig Missstände aufzuzeigen.“ Die 56-Jährige erhofft sich, dass ihre Zeilen zum Nach-



denken anregen und Taten folgen lassen. „Ich wünsche mir, dass die Mieter der Wohnung Erde ihr Bewusstsein auf die vielen Probleme fokussieren, die die Verlängerung unseres Mietvertrages gefährden“, so Böhm.

Im Juli vorigen Jahres ist das erste Buch von Lydia Böhm erschienen: „Ausgebrannt und durchgeknallt“ lautet der Titel der Krankengeschichte einer Burnout-Infizierten.



Schöner Wohnen
Servus



Spotlight
Welt der Frau
Wohnen & Garten

Medaillen-Regen für Steyrer Schwimmclub

Am 6. und 7. Juni fand das 38. Schwimmzonen- und Masters-Meeting in Enns statt. Als Veranstalter für dieses internationale

Schwimmturnier zeichnete der ASKÖ Schwimmclub Steyr (SCS) verantwortlich. So waren alle verfügbaren Steyrer Schwimmer

im Kampf um Medaillen, Pokale und Bestzeiten im Einsatz.

Mit 34 Gold-, 27 Silber- und 16 Bronze-Medaillen war die Ausbeute riesengroß, und der SCS wurde in der Vereinswertung ausgezeichnete Zweiter.

Unbeeindruckt vom heißen Wetter zeigten sich Felix Preisinger und Philipp Mühlwanger: Beide Athleten schwammen in mehreren Bewerben persönliche Rekorde und qualifizierten sich so für die Jugend-Staatsmeisterschaften im Juli in Kapfenberg.

„Schwimm-Master“ Matthias Bruckner sprang bei der 4x50m-Lagen-Staffel der Herren ein und erreichte mit Sebastian Steffan, Günther Hiebl und Johannes Dietrich auch prompt den ersten Platz und einen neuen Vereinsrekord. Auch in der 4x50m-Freistil-Staffel der Herren half ein „Master“ aus. Manuel Schleifer holte mit Sebastian Steffan, Günther Hiebl und Johannes Dietrich ebenfalls den Sieg.



Foto: K. Mader

Das erfolgreiche Team des ASKÖ Schwimmclubs Steyr.

Lokalmatador gewinnt OÖ-Radrundfahrt

Der junge Haidershofner Gregor Mühlberger gewann die diesjährige OÖ-Radrundfahrt. Die Schlussetappe fand diesmal in Steyr statt, dabei ging es drei Mal den Porscheberg hinauf. Gregor Mühlberger (Team Felbermayr Wels) drückte gleich beim ersten Anstieg aufs Tempo und setzte sich von den Verfolgern ab. Er baute seinen Vorsprung kontinuierlich aus und kam mit eineinhalb Minuten Vorsprung

vor dem Spanier Victor de la Parte ins Ziel. Mit diesem Vorsprung gewann er nicht nur diese Etappe, sondern auch die OÖ-Radrundfahrt.

Clemens Fankhauser vom Steyrer Radteam Hrinkow Advarcis Cycleang belegte trotz Sturz kurz vor dem Ende den 11. Platz der Tageswertung und beendete schlussendlich die OÖ-Radrundfahrt auf dem 6. Rang.



Foto: K. Daucher

Gregor Mühlberger gewann die diesjährige OÖ-Rundfahrt. Die Schlussetappe fand diesmal in Steyr statt.



Foto: K. Mader

Bürgermeister Gerald Hackl (links) und Vizebürgermeister Wilhelm Hauser (rechts) gratulieren Gregor Mühlberger zum Sieg der OÖ-Radrundfahrt 2015.

Schul-Sportplätze in den Ferien offen

Auch heuer in den Sommerferien können Kinder und Jugendliche Schul-Sportplätze in Steyr benützen. Geöffnet bleiben **täglich von 9 bis 20 Uhr** die Sportanlagen der Schulen **Münichholz** (Schuhmeierstraße 2) und **Ennsleite** (Glöckelstraße 4-6).

Trampolinspringen: Staatsmeistertitel verteidigt

Einigen großen Erfolg feierten die Trampolinspringer des TV Steyr bei den 23. Staatsmeisterschaften und 17. Jugendmeisterschaften am 27. Juni in Salzburg. Die regierenden



Staatsmeister **Anja Wallentin und Martin Spatt** vom TV Steyr konnten ihren Titel erfolgreich verteidigen. Für Wallentin war es eine Leistungsbestätigung trotz Wohnortwechsels und Studienbeginns. Für Spatt bedeutet der Titel ein gelungenes Comeback und einen wichtigen Motivationsschub nach langer Verletzungspause. Gemeinsam mit Partner Max Ertl vom WAT Brigittenau sicherte er sich zusätzlich den Vizestaatsmeister im Synchronspringen. Auf den Spuren seiner großen Vorbilder wandelt der noch sehr junge Tobias Söser (Jg. 2006), er verteidigte seinen Titel aus dem Vorjahr und wurde wieder Meister in der Klasse Jugend 2 (Jg. 2005 und jünger). Dass die Nachwuchsarbeit beim TV Steyr stimmt, zeigte auch der Rest der 12-köpfigen Delegation: Jessica Schmid, Amelie und Elisa Wansch, Lena Banglmayr, Felix Langmann, Pascal Rohn sowie die Geschwister Julia und Daniel Wenger holten weitere drei Silber- und vier Bronzemedailles für Steyr.

Erfolgreiche Sportler des TV Steyr – auf dem Foto (v. l.): Staatsmeisterin Anja Wallentin, Jugend-Meister Tobias Söser und Staatsmeister Martin Spatt.

Paul Honeder und Martina Kaltenreiner sind Triathlon-Stadtmeister

500 Meter Schwimmen, 22 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen – das waren die Aufgaben für die zahlreichen Teilnehmer bei der dritten Auflage des Eisenwurzen-Triathlons, der am 21. Juni mit Start und Ziel im Garstener Freizeitzentrum stattfand. Veranstalter ASKÖ Laufrad Steyr trug neben der Steyrer Triathlon-Stadtmeisterschaft, der Garstener Gemeindemeisterschaft heuer auch die Landesmeisterschaft auf der Sprintdistanz aus.

Steyrer Stadtmeister wurde Paul Honeder in einer Gesamtzeit von 1:00:26 vor seinem Va-

ter Josef und vor Rainer Pichler, alle vom Veranstalterteam ASKÖ Laufrad Steyr. Bei den Damen war Martina Kaltenreiner (Tri Team Kaiser) eine Klasse für sich, sie siegte in einer Zeit von 1:14:29 vor Karin Poth und Katherina Kutzenberger (beide ASKÖ Laufrad Steyr). Den Gesamtsieg in der Staffel holte sich das Tri Team Kaiser mit Peter Pötsch, Nik Felbermayr und Lukas Sandmayr. Herren-Einzelsieger und Landesmeister wurde Christian Birngruber vor Christoph Schöpf, bei den Damen siegte Sigrid Herndler vor Julia Hamberger.

33. Steyrer Stadtlauf Kreundl und Pfeil sind Stadtmeister

Simon-Kiruthi Muthoni aus Kenia gewann den Steyrer Stadtlauf in einer Zeit von 18:11 Minuten. Lokalmatador Valentin Pfeil konnte lange Zeit mithalten, schlussendlich belegte er den sechsten Rang (18:46) und wurde Stadtmeister. Bei den Damen siegte ebenfalls eine Kenianerin: Janet-Jepkosgei Kimugung (21:03 Min.). Katharina Kreundl (LAC Amateure Steyr) belegte Platz drei (23:47 Min.) und ist somit Steyrer Stadtmeisterin.

Den Schülerlauf entschied Nachwuchstalent Daniel Rattinger für sich, bei den Schülerinnen gewann Lara Fischer.

Auch der gute Zweck kam nicht zu kurz: Alle Teilnehmer erliefen für die Lebenshilfe Steyr 5000 Euro.

Insgesamt 841 Läufer aus 13 Nationen nahmen am diesjährigen Stadtlauf teil. „Vielen Dank allen freiwilligen Helfern, dem Organisationsteam, allen Sponsoren und teilnehmenden Läufern für eine tolle Veranstaltung“, so LAC-Amateure-Obmann Fritz Steinparz.



Die Stadtmeister im Laufen: Valentin Pfeil und Katharina Kreundl.

Trauer um Franz Lechner



Der Sport-Journalist und ehemalige Spitzen-Leichtathlet Franz Lechner (Foto) ist vor kurzem im Alter von 85 Jahren gestorben. Der gebürtige Mollner zählte seit Beginn der Sechziger-Jahre zu den engagiertesten Sportberichterstattern Oberösterreichs. Er arbeitete unter anderem auch für das Amtsblatt der Stadt Steyr. In den Fünfziger-Jahren war Franz Lechner einer der besten Leichtathleten in Österreich. Er hol-

te für den LAC Amateure zahlreiche Trophäen, darunter Staatsmeister-Titel im 100-Meter-Lauf, im Weitsprung und in der Sprintstaffel. Franz Lechner war auch der erste Österreicher, der im Weitsprung die Sieben-Meter-Marke übersprungen hat. Hauptberuflich war Franz Lechner Lehrer, unter anderem leitete er als Direktor die Hauptschule Promenade.

Landesmeisterschaft und Landesliga: Steyrer Bahnengolfer räumen 12 von 16 Titeln ab

Bei der diesjährigen Bahnengolf-Landesmeisterschaft und -Landesliga, die an drei Bewerbungs-Wochenenden in Braunau, Eferding und Steyr/Münichholz ausgetragen wurden, zeigte die Polizei-Sport-Vereinigung Steyr neuerlich ihre Vormachtstellung in Oberösterreich. Von den 16 zu vergebenden Meistertiteln gingen 11 an die Polizeisportler. Darunter auch die „wichtigsten“, nämlich die Titel in der Allgemeinen Klasse weiblich durch **Jennifer Helm**, in der Allgemeinen Klasse männlich durch **Fritz Dangl** sowie im **Teambewerb der Damen und der Herren**.

Sehr zur Freude von Vizebürgermeister Walter Oppl, der als Vertreter der Stadt Steyr die Ehrung der Siegerinnen und Sieger vornahm, denn neben dem PSV Steyr errang auch der ASKÖ MSC Steyr mit Florian Brauner in der Herrenkategorie eine Goldmedaille.

Die Landesmeister der einzelnen Kategorien:

Sandro Windsteig (Schüler männlich, PSV Steyr), Martina Danner (Jugend weiblich, MSC Linz), Julian Weibold (Jugend männlich, MSC Braunau), Margaret Schlager (Senioren weiblich 2, PSV Steyr), Heinz Povolny (Senioren männlich 2, MGC Sierning), Rosa Dangl (Senioren weiblich 1, PSV Steyr), Fritz Dangl (Senioren männlich 1, PSV Steyr), Jennifer Helm (Damen, PSV Steyr), Florian Brauner (Herren, MSC Steyr), Jennifer Helm (AK weiblich, PSV Steyr), Fritz Dangl (AK männlich, PSV Steyr).



Die beiden Bahnengolf-Landesmeister Jennifer Helm und Fritz Dangl mit Vizebürgermeister Walter Oppl.

In der **Mannschaftswertung** konnte sich die **Polizei-Sport-Vereinigung Steyr** in allen Kategorien, in denen sie an den Start ging, durchsetzen. Sowohl bei den Senioren-, Vereins-, Damen- und Herrenmannschaften gab es Gold.

Den **Tagessieg** am Finaltag holte sich PSV-Steyr-Obmann (Sektion Bahnengolf) **Peter Helm** mit 80 Schlägen (Schnitt 26,66 pro Run-

de), nur einen Schlag vor Günter Schwarz (ebenfalls PSV Steyr), dem die beste Einzelrunde an diesem Tag mit 24 Schlägen gelang. Auf Rang drei landete mit 85 Schlägen Mario Dangl (Eferding). Peter Helm spielte sich damit in der Gesamtwertung der Senioren 1 noch auf den undankbaren 4. Platz nach vorne, nur einen Schlag hinter Bronze.

Sportterminkalender Juli/August



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
18. Juli	16 Uhr	Laufen	11. Gleinker Ortslauf ATSV Stein	Sportanlage ATSV Stein
2. August	8.30 Uhr	Bahnengolf	45. Turnier um den Steyrer Panther ASKÖ Minigolfclub Steyr	Minigolfanlage Steyr, Resthof
8. August	13 Uhr	Bahnengolf	Stadtmeisterschaft im Bahnengolf FA Schule und Sport ASKÖ Minigolfclub Steyr	Minigolfanlage Steyr, Resthof
9./10. August	8 Uhr	Reiten	Nationales Dressurturnier Reitclub Steyr	Reitclub Steyr, Hausleitner Str. 16a

Veranstaltungsvorschau

24.–29. August	Tennis	Stadtmeisterschaft im Tennis FA Schule und Sport Turn- und Sportunion Steyr	Tennisanlage, Klosterstraße 4
11.–13. September	Reiten	Reitclub Steyr Österr. Staatsmeisterschaften im Dressurreiten	Reitclub Steyr, Hausleitner Str. 16a
19. September	Squash	Stadtmeisterschaft im Squash FA Schule und Sport ASKÖ Styria Squash People Steyr	Tennisanlage Rottenbrunner
20. September	Kanu	Stadtmeisterschaft im Kanu Regatta und Slalom FA Schule und Sport SV Forelle Teefix Steyr Kanu	Bootshaus SV Forelle Steyr, Kemattmüllerstraße

Wir sind ein Fachgeschäft für **Bikes, Berg-, Wander- und Laufsport** in Stadt Haag und suchen zur Verstärkung unseres jungen, dynamischen Teams zwei **engagierte Mitarbeiter:**



Werkstätte (m/w)

- technische Ausbildung von Vorteil (z.B. ehem. KFZ-Mechaniker)
- ambitionierte/r „Schrauber/in“
- auch Quereinsteiger sind willkommen

Verkauf (m/w)

Am besten bringen Sie für diesen Beruf Verkaufserfahrung bei Bikes mit und kennen sich im Klettersport aus.

Für beide Positionen ist ein Gehalt von je 2.000,- Euro vorgesehen. Eine Überbezahlung bei entsprechender Qualifikation ist möglich.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: bimato Sports, z.H. Thomas Forstmayr, Stayerstraße 51, 3350 Haag oder per E-Mail an: thomas@bikes.at www.bimato.at

bimato - wir leben und lieben unseren sport

Traumhafte Mietwohnungen im Herzen von Steyr



ERLEBEN SIE DAS UNVERGLEICHLICHE FLAIR VON STEYR - SEIEN AUCH SIE MITTENDRIN!

Die völlig neu sanierten Wohnungen - **46 m² und 48 m²** - befinden sich in einem historischen Zinshausjuwel mit insgesamt 4 Wohneinheiten und einem Geschäft. Direkt an der Fußgängerzone gelegen und in unmittelbarer Nähe unzähliger Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, der UNI und verschiedensten Freizeiteinrichtungen.

Ausstattung:

- restaurierte Holzfußböden
- neue Sanitäranlagen
- neue Fußbodenheizung
- neue Kellerabteile
- verglaster Atriumhof

Für weiter Infos stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



4101 Feldkirchen/Donau
Tel.: 07233 20033 | office@fah.at
www.fah.at

EK WÄRMEPUMPEN
KAMMERHOFER
WIR INSTALLIEREN SICHERHEIT



NUR 2 TAGE
UMRÜSTZEIT
VON GAS/ÖL

ENERGIE-
UNABHÄNGIGKEIT
IM EINKLANG MIT
DER UMWELT

BERATUNG: 07252/8910
WWW.KAMMERHOFER.AT

LIWEST
Ein Kabel. Alle Medien.

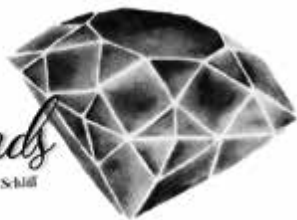
BESSER SURFEN, BESSER FERNSEHEN!

www.liwest.at



MATURABALL der BAKIP Steyr
bereits im Herbst

Diamonds
5 Jahre bis zum letzten Schliff



Der alljährliche Maturaball der BAKIP Steyr wird heuer erstmals schon im Herbst stattfinden.

Am Samstag, den 26. September 2015 laden die beiden Maturaklassen unter dem Motto „Diamonds – 5 Jahre bis zum letzten Schliff“ ein.

Ebenfalls neu ist der Stadtsaal der Stadt Steyr als Veranstaltungsort.



„Wie schlau wird dein Sommer?“

**Nachprüfungskurse
Sommerlernkurse**

- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung
- ISO-Zertifizierung

STEYR, Pachergasse 1
Telefon 07252/45 158
www.schuelerhilfe.at/steyr



Das Rote Kreuz bittet um Unterstützung

Das Rote Kreuz führt derzeit eine Mitgliederwerbung durch. Die Werber treten dabei in Rotkreuz-Uniformen auf und sind mit einem Lichtbildausweis ausgestattet. Sie sind nicht berechtigt, Bargeld anzunehmen und sind im Auftrag der Rotkreuz-Bezirksstellen Steyr-Land und Steyr-Stadt von Haus zu Haus unterwegs. Die Mitgliederaktion wird bis in den September hinein durchgeführt werden. Bei Rückfragen erreicht man das Rote Kreuz unter Tel. 07252/53991-0.

Das Rote Kreuz ist längst weit über die Kernaufgaben des Rettungsdienstes hinausgewachsen. Aus den vielen Bereichen des sozialen Lebens sind die Rotkreuz-Einrichtungen nicht mehr wegzudenken. Dazu gehören beispielsweise die Bereiche Hauskrankenpflege, Tagesheimstätten, Sozialmärkte, Hospiz und viele andere. Diese Dienste werden aufgrund der demografischen Entwicklung stetig weiter ausgebaut. „Dies ist mit öffentlichen Geldern

Bis September werden vom Roten Kreuz unterstützende Mitglieder geworben. Die Werber sind im Stadtgebiet von Haus zu Haus unterwegs.



Foto: Rotes Kreuz

alleine nicht zu finanzieren. Um alle unsere Herausforderungen in gleichem Umfang und mit der gewohnten Qualität aufrecht zu erhalten, z. B. Ankauf von Material für den Katastropheneinsatz, Ausbildung der Mitarbeiter

usw., brauchen wir die Mithilfe der Bevölkerung. Unterstützende Mitglieder helfen uns, diese Dienste auch weiterhin anbieten zu können“, sagt ein Rotkreuz-Vertreter.

Reinschnuppern in den Sozialberuf Freiwilliges Soziales Jahr bei der Volkshilfe

Junge Menschen aus Steyr, die in den Sozialberuf reinschnuppern möchten, haben jetzt bei der Volkshilfe Gelegenheit dazu. Das Freiwillige Soziale Jahr bietet jungen Menschen im Alter von 18 bis 24 Jahren die

Möglichkeit, die Arbeit im Sozialbereich kennenzulernen. Dabei kann man in der Praxis testen, ob ein Sozialberuf Freude macht und ob man dafür geeignet ist. Man kann erste fachliche Erfahrungen sammeln und wichtige

Qualifikationen für die berufliche Zukunft gewinnen.

Geboten werden ein interessanter Job, in dem man mit Menschen zu tun hat, die Einbindung in ein professionelles Team mit Betreuung durch qualifizierte Mitarbeiter und eine begleitende Fortbildung. Einsatzmöglichkeiten in Steyr sind im Betreubaren Wohnen für ältere Menschen und in der Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen.

Das Sozialjahr dauert von 1. Oktober 2015 bis 31. Juli 2016. Für die 34-Stunden-Woche werden monatlich rund 400 Euro brutto gezahlt. Dazu gibt es Urlaub, gesetzlichen Versicherungsschutz und ein Zertifikat am Ende des Volkshilfe-Sozialjahres.

Interessierte junge Menschen melden sich bei Petra Burghofer, Tel. 0732/3405, E-Mail: petra.burghofer@volkshilfe-ooe.at.



Foto: Volkshilfe

Junge, engagierte Menschen machen im Volkshilfe-Sozialjahr wertvolle Erfahrungen, unter anderem bei der Betreuung von beeinträchtigten Menschen.

Kriegsopfer- und Behinderten-Verband übersiedelt

Der Kriegsopfer- und Behindertenverband ist übersiedelt und zwar vom Standort im Alten Theater (Promenade 5) in die **Industriestraße 7** (Jugend- und Kulturzentrum Tabar). **Öffnungszeiten:** jeden Di von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. 0699/11350160 oder 0699/12151411.



Gratis-Zahnspange für Kinder und Jugendliche

Seit 1. Juli 2015 können Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren unter bestimmten Voraussetzungen eine medizinisch notwendige Zahnspange bzw. Kieferregulierung erhalten („Gratis-Zahnspange“). Dr. Elisabeth Schubert, eine Vertragspartnerin der Gratis-Zahnspange in Steyr und IOTN-Beauftragte des Vereins für Österreichische Kieferorthopäden (VÖK), beantwortet Fragen zur neuen Gratis-Zahnspange:

Was ist die Gratis-Zahnspange?

Das ist ein neu etabliertes System der meisten Sozialversicherungsträger, welches Patienten mit gravierenden Fehlstellungen eine kostenlose Zahnregulierung ermöglicht.

Und diese ist komplett gratis?

Ja, wenn die dafür notwendigen Kriterien auch erfüllt sind, übernimmt der jeweilige Krankenversicherungsträger die Behandlungskosten.

Welche Kriterien sind dazu notwendig?

Eigentlich nur zwei. Der Behandlungstermin muss vor dem 18. Geburtstag starten, und eine Bewertung muss den Schweregrad vier oder fünf ergeben. Bei Behandlungsbeginn vor dem 12. Geburtstag sind die Kriterien ein wenig anders gehalten. Auf jeden Fall bedarf es vorab einer Untersuchung, welche diesen Schweregrad der Zahnfehlstellung feststellt. Für diese Bestimmung wird ein aus England importiertes System verwendet mit dem Namen IOTN (Index für kieferorthopädische Behandlungsnotwendigkeit). Dieses System ist bereits jahrelang in England im Einsatz und wurde aufgrund jahrzehntelang gesammelter Erfahrungen von Kieferorthopäden entwickelt. Damit wurde ein transparentes Bewertungsschema geschaffen, welches Zahnfehlstellungen in fünf Schweregrade einteilt.

Für ein strahlendes Lächeln sind oft Zahnregulierungen nötig. Seit 1. Juli gibt es – unter bestimmten Voraussetzungen – für Kinder und Jugendliche die Gratis-Zahnspange.



Foto: 3M

Wer führt diese IOTN-Untersuchungen durch?

Jeder neue Vertrags-Kieferorthopäde darf ohne Chefarzt-Bewilligung die IOTN-Grade bestimmen und bestätigen. Jeder Patient hat das Anrecht auf zwei kostenlose IOTN-Bestimmungen ab dem Alter von 12 Jahren. Diese müssen auf der E-Card vermerkt werden.

Was machen Patienten, die keinen Anspruch auf die Gratis-Zahnspange haben, da sie entweder zu alt sind oder keinen IOTN-Schweregrad 4 erreichen?

Erwachsenen Patienten oder Patienten mit einer IOTN-Bewertung mit den Graden 1 bis 3 wird wie bisher ein Zuschuss gewährt, oder in Ausnahmefällen werden nach Chefarzt-Genehmigung die Behandlungskosten auch komplett übernommen.

Was passiert mit bereits begonnenen Behandlungen? Haben diese Patienten auch noch Anspruch?

In unserer Ordination werden nun alle potentiell betroffenen Patienten auf einen möglichen Anspruch aufmerksam gemacht. Wenn der Patient im Juli 2015 nach wie vor die Voraussetzungen für die Kassen-Zahnspange erfüllt, so sollte ein Wechsel ins neue System möglich sein.

Was bedeutet die Kassen-Zahnspange für Sie?

Als ich meine Ordination eröffnet habe, wurde ich mehrmals aufmerksam gemacht, dass man das Wort „Kieferorthopäde“ auf dem Türschild nicht versteht. Die Gratis-Zahnspange hat diesem Berufsstand einen anderen Stellenwert zugesprochen. Wir werden nun als Spezialisten für Korrektur von Zahnfehlstellungen erkannt, welche gerne mit den Hauszahnärzten zusammenarbeiten. Viel wichtiger jedoch ist, dass der Schweregrad der Zahnfehlstellung

alleine über die Förderhöhe entscheidet. Damit werden wesentlich mehr Kinder und Jugendliche erreicht als bis dato.

Erwarten Sie sich einen Ansturm?

Nachdem wir mit der Thematik Kassen-Zahnspange den Patienten gegenüber sehr offen umgegangen sind, haben sich einige entschlossen zuzuwarten. Während meiner dreijährigen klinisch-universitären Ausbildung in England wurde uns gelehrt, mit einem derartigen Kassensystem effizient und auf höchstem Niveau zu behandeln. Daher bin ich zuversichtlich, denn unser Team hat sich bereits bestens auf einen möglichen Ansturm vorbereitet.



Foto: privat

Dr. Elisabeth Schubert

Kieferorthopädin

Informationen über die Gratis-Zahnspange und Kieferorthopäden mit einem Kassenvertrag findet man:

- in den Service-Stellen der Oö. Gebietskrankenkasse,
- auf der Homepage der OÖGKK www.oogkk.at oder
- auf www.hauptverband.at sowie
- auf www.dieschubert.at → Übersicht → Gratiszahnspange

Apotheken-/ Ärztendienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Juli	August
6 ... Freitag, 17.	3 ... Samstag, 1.
7 ... Samstag, 18.	4 ... Sonntag, 2.
8 ... Sonntag, 19.	5 ... Montag, 3.
9 ... Montag, 20.	6 ... Dienstag, 4.
1 ... Dienstag, 21.	7 ... Mittwoch, 5.
2 ... Mittwoch, 22.	8 ... Donnerstag, 6.
3 ... Donnerstag, 23.	9 ... Freitag, 7.
4 ... Freitag, 24.	1 ... Samstag, 8.
5 ... Samstag, 25.	2 ... Sonntag, 9.
6 ... Sonntag, 26.	3 ... Montag, 10.
7 ... Montag, 27.	4 ... Dienstag, 11.
8 ... Dienstag, 28.	5 ... Mittwoch, 12.
9 ... Mittwoch, 29.	6 ... Donnerstag, 13.
1 ... Donnerstag, 30.	7 ... Freitag, 14.
2 ... Freitag, 31.	8 ... Samstag, 15.
	9 ... Sonntag, 16.
	1 ... Montag, 17.
	2 ... Dienstag, 18.
	3 ... Mittwoch, 19.
	4 ... Donnerstag, 20.
	5 ... Freitag, 21.
	6 ... Samstag, 22.
	7 ... Sonntag, 23.

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr-Stadt und Mönichholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3, ehem. Gesundheits- und Sozialamt) zur Verfügung. Die **Ordnungszeiten**: 9.30 bis 11 und 18 bis 19 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Juli	Adresse	Telefon
18.–19. Dr. Florian Ömer	Kronstorf, Hauptstraße 33	07225/8630
25.–26. Dr. Josef Neuhauser	Weyer, Marktplatz 3	07355/76750
August		
1.–2. Dr. Eugen Reitter	Sierning, Wallernstraße 20	07259/4543
8.–9. Dr. Csaba Sandor	Steyr, Siemensstraße 3-5	07252/73472
15.–16. Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	07252/77411

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 Hl.-Geist-Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2 Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3 Apotheke Mönichholz	Wagnerstraße 8	735 83
3 St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
3 Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10
4 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4 Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00
5 Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6 Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7 Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
9 Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 07252/575-501 oder -502 Dw. **Alten- und Pflegeheim Tabor**, Kollerstraße 2, jeden Mi 8—9.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Mönichholz**, Leharstraße 24, jeden Mi 10—11.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Ennsleite**, L.-Steinbrecher-Ring 9a, jeden Mi 12—13.30 Uhr.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi 10—12 Uhr, Do 13—15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile“**, (Kollerstraße 2, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 07252/86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7—13 Uhr, Do 7—16 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrechercherring 9a (Alten- und Pflegeheim Ennsleite), Tel. 07252/47778 (Mo bis Fr 8—17 Uhr).

- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Mönichholz), Tel. 07252/87624-0.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9—13 Uhr
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Monika Reiter, Tel. 0664/9111029, E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erstanmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **ElternTelefon**, rund um die Uhr unter Tel. 142, kostenlose Beratung in Krisen

und bei Erziehungsschwierigkeiten.

- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter Tel. 07252/87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.
- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Psychosozialer Notdienst OÖ**, Tel. 0732/651015; **Bündnis für psychische Gesundheit**, Tel. 0810/977155; psychosoziale Beratungsstelle Steyr, Schiffmeistergasse 8, Tel. 07252/43990, Sprechstunden: Mo—Fr, 10—11 Uhr (telefonische Anmeldung).
- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfer-Notruf: 0800/112112; Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998); kostenlose Sprechstunde: jeden Do, 13—16 Uhr, Stelzhamerstr. 6.
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Erika Strutzenberger, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 0699/81457990.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 07252/45456

Überprüfung bestätigt: Steyrer Trinkwasser hat ausgezeichnete Qualität

Gemäß den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung (TWV) wird das in den Brunnenfeldern Dietach und Tinsting geförderte Trinkwasser regelmäßig durch die Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) auf einwandfreie Qualität untersucht. Die im Mai dieses Jahres durchgeführten Untersuchungen bestätigen, dass das Steyrer Trinkwasser eine ausgezeichnete Qualität aufweist.

Die **aktuellen Ergebnisse** (Auszug gem. § 6 Trinkwasserverordnung) für die Probenahmestelle Wehrgrabengasse 22 (Volksschule Wehrgraben):

Parameter	Ergebnis	IPW – Richt-Wert	PW – Grenz-Wert
Nitrat	18,2 mg/l		max. 50,0 mg/l
Pestizide: im untersuchten Umfang nicht bestimmbar			
pH-Wert	7,31	6,5-9,5	
Gesamthärte	16,6 °dH	--	--
Carbonathärte	14,3 °dH	--	--
Kalium	1,8 mg/l	--	--
Calcium	79,1 mg/l	--	--
Magnesium	24,4 mg/l	--	--
Natrium	6,8 mg/l	max. 200,0 mg/l	--
Chlorid	15,9 mg/l	max. 200,0 mg/l	--
Sulfat	21,0 mg/l	max. 750,0 mg/l	--

Straßen werden repariert

Für Straßensanierungen nach Leitungsverlegungen gab der Stadtsenat 50.000 Euro frei. Im Stadtgebiet von Steyr führen Leitungsträger jährlich etwa 170 bis 200 Aufgrabungen durch.

Der Gemeinderat gab 83.945 Euro für Fräs- und Asphaltierungsarbeiten im Stadtgebiet frei.

Die Alte Sierninger Straße soll im Bereich Aichetgasse bis Pfefferberg generalsaniert werden. Der Gemeinderat gab dafür 52.380 Euro frei.

Parameterwerte gem. TWV Anhang I Teil B		
	Ergebnis	PW – Grenzwert
Antimon	<2,50 µg/l	max. 5,00 µg/l
Arsen	<2,50 µg/l	max. 10,0 µg/l
Benzol	<0,30 µg/l	max. 1,0 µg/l
Benzo(a)pyren	<0,01 µg/l	max. 0,01 µg/l
Blei	<4,00 µg/l	max. 10,0 µg/l
Bor	<0,05 mg/l	max. 1,0 mg/l
Cadmium	<1,00 µg/l	max. 5,00 µg/l
Chrom	<5,00 µg/l	max. 50,0 µg/l
Cyanid	<0,01 mg/l	max. 0,05 mg/l
1,2-Dichlorethan	<0,2 µg/l	max. 3,0 µg/l
Fluorid	<0,15 mg/l	max. 1,5 mg/l
Kupfer	<0,02 mg/l	max. 2,0 mg/l
Nickel	<10,0 µg/l	max. 20,0 µg/l
Nitrit	<0,01 mg/l	max. 0,10 mg/l
Summe PAK	<0,10 µg/l*	max. 0,10 µg/l*
Quecksilber	<0,20 µg/l	max. 1,0 µg/l
Selen	<2,50 µg/l	max. 10,0 µg/l
Tetrachlorethen u. Trichlorethen	0,4 µg/l*	max. 10,0 µg/l*
Trihalomethane insgesamt	0,0 µg/l*	max. 30,0 µg/l*
Uran	0,9±0,1 µg/l	max. 15,0 µg/l

Andere Parameter (informativ): Eisen (Fe) <0,030 mg/l (max. 0,200 mg/l); Mangan (Mn) <0,010 mg/l (max. 0,050 mg/l); Leitfähigkeit 495 µS/cm (max. 2500 µS/cm)

Weitere Untersuchungsparameter findet man auf www.stadtbetriebe.at/wasser → Downloads.

Kostenlose Rechtsauskunft

Mag. Birgit Kaiblinger erteilt am **Do, 30. Juli**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt.

Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt.

Anmeldung: am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 07252/575-800).

Am **Do, 27. August**, findet die nächste kostenlose Rechtsauskunft statt.

Kanal Tabor: Bau wird fortgesetzt

Der Steyrer Gemeinderat gab für die nächsten Etappen des Kanalbaus auf

dem Tabor etwa 1,95 Millionen Euro frei.

Wertsicherung

Mai 2015

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

April.....110,8
Mai.....111,1

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

April.....121,3
Mai.....121,7

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

April.....134,2
Mai.....134,5

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

April.....141,2
Mai.....141,5

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

April.....184,6
Mai.....185,1

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

April.....287,0
Mai.....287,7

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

April.....503,6
Mai.....504,9

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

April.....641,6
Mai.....643,4

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

April.....643,7
Mai.....645,5

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

April.....4.859,1
Mai.....4.872,3

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

April.....4.788,8
Mai.....4.801,7

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

April.....5.638,1
Mai.....5.653,3

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2010 = 100

April.....111,6
Mai.....111,9

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2005 = 100

April.....124,1
Mai.....124,4

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2000 = 100

April.....138,5
Mai.....138,9



Wir sind Ihr kompetenter Partner in Vertrieb, Montage, Service und Wartung von Tor-, Tür- und Antriebstechnik, Zäunen, uvm.

Wir öffnen die Türen zu einer barrierefreien Welt mit unseren automatischen Türsystemen



Riesige Auswahl an Toren und Zäunen



Das EVO-Tor: Ideal für die Garagensanierung

Vestenthal 137, 4431 Haidershofen, Tel: 07434/ 424 21-0, office@wartecker.at, www.wartecker.at

500x
FIAT ZEIGT GRÖSSE

500x DER NEUE CROSSOVER VON FIAT.
GANZ GROSS BEI TECHNIK, KOMFORT UND SICHERHEIT:

9-Gang-Automatik und Doppelkupplungsgetriebe; Allradantrieb mit entkoppelbarer Hinterachse; Drive Mood Selector; Effiziente Motoren mit bis zu 170 PS; Spurhalteassistent, elektronische Parkbremse, klassenbestes Entertainment- und Kommunikationssystem u. v. m.

JETZT MIT € 2.000,- X-TRA BONUS*

Fiat mit **EXPO** FINANZIERUNG

Gesamtverbrauch 4,0–6,7 l/100 km, CO₂-Emissionen 107–157 g/km.
Symbolfoto. *Eintauschprämie € 2.000,-. Gebrauchtwageneintausch im Wert von über € 4.000,- erforderlich. Aktion freibleibend und nur inkl. Händlerbeteiligung, solange der Vorrat reicht.
Stand 06/2015.

BULLA SIERNING

Steyrer Straße 29, 4522 Sierning
Telefon 072 59 / 24 21
www.bulla.at



Stadt- und Gemeindegewahlbehörde Steyr
beim Magistrat der Stadt Steyr
Wahl – 4/15 Steyr, am 16. Juni 2015

Landtags- und Gemeinderatswahl 2015

Kundmachung über Verfügungen der Stadt- und Gemeindegewahlbehörde

Gemäß § 46 Oö. Kommunalwahlordnung in Verbindung mit § 42 der Oö. Landtagswahlordnung sowie § 54a Oö. Kommunalwahlordnung wird verfügt:

1. Wahlsprengel

Der Bereich der Stadt Steyr wird gemäß § 3 Abs. 2 Oö. Kommunalwahlordnung in 61 Wahlsprengel unterteilt. In den Wahlsprengeln 060, 093 sowie 204 kommen die Bestimmungen des § 3 Abs. 4 und des § 55 Oö. Kommunalwahlordnung zur Anwendung. In den Sprengeln 060, 093, 204 und 230 kommt die Bestimmung des § 41 Abs. 3 Oö. Kommunalwahlordnung zur Anwendung. Für Wahlkartenwähler wird gem. § 38 Abs. 2 Oö. Landtagswahlordnung ein eigenes Wahllokal eingerichtet (230). Die Gesamtzahl der Sprengel beträgt daher 62.

2. Wahllokale

Die Wahllokale für die Wahlsprengel gemäß § 3 Abs. 2 Oö. Kommunalwahlordnung sind aus der Hauskundmachung gem. § 19 Abs. 4 Oö. Kommunalwahlordnung zu ersehen.

Für die Ausübung des **Wahlrechts in Heil- oder Pflegeanstalten und Altenheimen** werden gemäß § 3 Abs. 4 Oö. Kommunalwahlordnung folgende Wahllokale bestimmt:

- Alten- und Pflegeheim Tabor – Wahlsprengel 060: Gottfried-Koller-Straße 2
- Alten- und Pflegeheim Ennsleite – Wahlsprengel 093: Leopold-Steinbrecher-Ring 9a
- Alten- und Pflegeheim Münchenholz – Wahlsprengel 204: Leharstraße 24

Wahllokal für Wahlkartenwähler

Für die Ausübung des Wahlrechts durch Wahlkartenwähler aus fremden Gemeinden wird gem. § 38 Abs. 2 Oö. Landtagswahlord-

nung das Wahllokal im Rathaus, Stadtplatz 27, Hof rechts, Wahlsprengel 230, bestimmt.

Besondere Wahlbehörden:

Für die Ausübung des Wahlrechts von bettlägerigen und solchen gleichzuhaltenden Wahlkartenwählern (§ 56 Oö. Kommunalwahlordnung) und für die Ausübung des Wahlrechts von in ihrer Freiheit beschränkten Wahlberechtigten (§ 57 Oö. Kommunalwahlordnung) wird im Bereich der Stadt Steyr eine Besondere Wahlbehörde eingerichtet. Zuständigkeitsbereich ist das gesamte Stadtgebiet. Als ermittelnde Wahlbehörde wird die Sprengelwahlbehörde 230 bestimmt.

3. Wahlzeit

7.00 – 16.00 Uhr

4. Verbotszonen

Als Verbotszone wird ein Umkreis von 20 m vom Hauseingang jedes Wahllokals festgesetzt. In diesem Umkreis ist am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten und dgl., jede Ansammlung sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten.

Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von öffentlichen, im betreffenden Umkreis im Dienst befindlichen Sicherheitsorganen nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen.

Außerhalb der Verbotszone sind Wahlwerbungen verboten, die innerhalb der Verbotszone gehört werden können.

Ein Nichteinhalten dieser Verbote ist gemäß § 88 Oö. Kommunalwahlordnung eine Verwaltungsübertretung und ist, soweit die Tat nicht nach anderen gesetzlichen Bestimmungen vom Gericht zu bestrafen ist, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geld bis zu 220 € zu bestrafen.

5. Briefwahl

Als Abgabestelle für Wahlkarten, die zur Briefwahl verwendet werden (§ 54a Oö. Kommunalwahlordnung), wird bis zum Freitag, 25. September 2015, das Bürgerservicebüro im Eingangsbereich des Rathauses, Stadtplatz 27, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag

von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr; Mittwoch, Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und für Samstag, 26. September 2015, der Amtssitzungssaal im Hof des Rathauses, Stadtplatz 27, Öffnungszeit: von 8.00 bis 12.00 Uhr, festgelegt.

Am Wahltag dient während der Wahlzeit der Wahlsprengel 230 im Rathaus als Abgabestelle für Wahlkarten, die zur Briefwahl verwendet werden.

Diese Verfügungen gelten auch für eine am Sonntag, 11. Oktober 2015, allfällig durchzuführende engere Wahl des Bürgermeisters.

Der Stadt- und Gemeindegewahlleiter:
Mag. Dr. Manfred Hübsch

Kreiswahlbehörde 4 – Traunviertel
beim Magistrat der Stadt Steyr
Wahl – 4/15 Steyr, am 9. Juni 2015

Landtagswahl am 27. September 2015

Kundmachung

über die Namen der Mitglieder der Kreiswahlbehörde 4 – Traunviertel gemäß § 14 (5) der Oö. Landtagswahlordnung

Vorsitzender:

Bürgermeister Hackl Gerald
Stellvertreter:
Dr. Schmid Kurt

Beisitzer:

Österreichische Volkspartei (ÖVP):
Eichinger Philipp, MAS,
4400 Steyr, Oberer Schiffweg 20
Leitner Eva Maria,
4400 Steyr, Ringweg 37/2
Traunmüller Klaus,
4400 Steyr, Hermann-Schmid-Straße 17/5

Sozialdemokratische Partei

Österreichs (SPÖ):
Hauser Wilhelm,
4400 Steyr, Kudlichgasse 3
Weixlberger Ingrid,
4400 Steyr, Haratzmüllerstraße 33a/3

Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ):

Dr. Zöttl Helmut, 4400 Steyr, Ortskai 6

Ersatzbeisitzer:

Österreichische Volkspartei (ÖVP):
Wandl Robert,
4400 Steyr, Therese-Kratky-Straße 8/4
Lengauer Engelbert,
4400 Steyr, Johann-Puch-Straße 4/3

Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ):
Thurner Silvia,
4400 Steyr, Hofergraben 15/1
Weichsler-Hauer Gerda,
4400 Steyr, Schnallentorweg 7/2

Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ):
Thummerer Arno,
4400 Steyr, Dr.-Josef-Ofner-Straße 1/4

Vertrauenspersonen:
Die Grünen (Grüne):
Rubl Wolfgang,
4400 Steyr, Wieserfeldplatz 13
Perkonigg Dieter,
4400 Steyr, Wieserfeldplatz 39/1

Der Kreiswahlleiter: Gerald Hackl

Bezirkswahlbehörde Steyr-Stadt
beim Magistrat der Stadt Steyr
Wahl – 4/15 Steyr, am 11. Juni 2015

Landtagswahl am 27. September 2015

Kundmachung

über die Namen der Mitglieder der Bezirks-
wahlbehörde Steyr-Stadt gemäß § 14 (5) der
Oö. Landtagswahlordnung

Vorsitzender:
Mag. Golda Helmut
Stellvertreterin: Dr. Kolar-Starzer Martina

Beisitzer:
Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ):
Rammerstorfer Günter,
4400 Steyr, Keplerstraße 18/7
Obrist Anton,
4400 Steyr, Leo-Gabler-Straße 31
Obrist Friederike,
4400 Steyr, Leo-Gabler-Straße 31

Österreichische Volkspartei (ÖVP):
Voglsam Ursula,
4400 Steyr, Berggasse 42
Ing. Schurz Thomas,
4400 Steyr, Schlüßlmayrstraße 13

Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ):
Pichler Uwe,
4400 Steyr, Anton-Azwanger-Straße 30/3

Ersatzbeisitzer:
Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ):
Buchberger Anna,
4400 Steyr, Straußgasse 2/1

Bachner Hermann,
4400 Steyr, Bertl-Konrad-Straße 10/1
Weichsler-Hauer Gerda,
4400 Steyr, Schnallentorweg 7/2

Österreichische Volkspartei (ÖVP):
Ing. Hack Wolfgang,
4400 Steyr, Fischergasse 6/4
Gabath Walter Josef,
4400 Steyr, Ringweg 8

Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ):
Holzer Josef,
4400 Steyr, Schlüßlmayrstraße 127/1

Vertrauenspersonen:
Die Grünen (Grüne):
Rubl Wolfgang,
4400 Steyr, Wieserfeldplatz 13
Perkonigg Dieter,
4400 Steyr, Wieserfeldplatz 39/1

Der Bezirkswahlleiter: Mag. Helmut Golda

Stadt- und Gemeindevahlbehörde Steyr
beim Magistrat der Stadt Steyr
Wahl – 4/15 Steyr, am 16. Juni 2015

Landtags- und Gemeinderatswahl am 27. September 2015

Kundmachung

über die Namen der Mitglieder der Stadt- und
Gemeindevahlbehörde Steyr gemäß § 14 (5)
der Oö. Landtagswahlordnung in Verbindung
mit § 11 (5) Oö. Kommunalwahlordnung

Vorsitzender:
Mag. Dr. Hübsch Manfred
Stellvertreter:
Mag. Dr. Zineder Augustin
Ing. Dietmar Vorderwinkler

Beisitzer:
Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ):
Ing. Spanring Dietmar,
4407 Steyr, Klosterstraße 27/2
Weixlberger Ingrid,
4400 Steyr, Haratzmüllerstraße 33a/3
Oppl Walter,
4400 Steyr, Josef-Fellinger-Siedlung 28
Hieß Rosa,
4400 Steyr, Rudolf-Diesel-Straße 4/10
Bremm Gerhard,
4400 Steyr, Leharstraße 5/2

Österreichische Volkspartei (ÖVP):
Mayrhofer Gunter,
4400 Steyr, Marsstraße 4

Dr. Spöck Markus, MBA,
4407 Steyr, Franz-Koppelhuber-Straße 4

Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ):
Eichhübl Roman,
4400 Steyr, Karl-Punzer-Straße 39/12

Die Grünen (Grüne):
Mag. Kaufmann Reinhard,
4400 Steyr, Bergerweg 30

Ersatzbeisitzer:
Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ):
Hauser Wilhelm, 4400 Steyr,
Kudlichgasse 3
Zimmermann Anneliese, 4400 Steyr,
Leopold-Steinbrecher-Ring 35/2
Hornhuber Martin,
4400 Steyr, Mittlere Gasse 40
Blasi Raphael, BA,
4400 Steyr, Bergerweg 2/7
Kohl Rudolf, 4400 Steyr,
Robert-Koch-Straße 8/5

Österreichische Volkspartei (ÖVP):
Eckhart Andreas,
4400 Garsten, Wögererweg 11
Wagner Gertrude,
4400 Steyr, Fabrikstraße 90/2

Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ):
König David,
4400 Steyr, Bertl-Konrad-Straße 22/4

Die Grünen (Grüne):
Lindinger Maria, MSc,
4400 Steyr, Schlüßlmayrstraße 125/4

Der Stadt- und Gemeindevahlleiter:
Mag. Dr. Manfred Hübsch

Stadt- und Gemeindevahlbehörde Steyr
beim Magistrat der Stadt Steyr
Wahl – 4/15 Steyr, am 16. Juni 2015

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 27. September 2015

Kundmachung

über die Namen der Mitglieder der Berichts-
gungskommission beim Magistrat der Stadt
Steyr gemäß § 13 (1) in Verbindung mit § 11
(5) Oö. Kommunalwahlordnung

Vorsitzender: Kaliba Thomas
Stellvertreterin: Karall Cornelia

Wahlen

Fachabteilung für
Statistik, Wahlen und
Einwohnerwesen
Wahl 4/2015

Beisitzer:

Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ):
Ing. Hingerl Franz Michael,
4400 Steyr, F.-D.-Roosevelt-Straße 31/3
Haslinger Kurt Werner,
4400 Steyr, Dr.-Alfred-Klar-Straße 6a/6
Feller-Höllner Helga,
4400 Steyr, Hölzlhuberstraße 4
Feller Dieter,
4400 Steyr, Hölzlhuberstraße 4
Mag. Klinger Gerhard, MBL,
4400 Steyr, Adalbert-Stifter-Straße 12

Österreichische Volkspartei (ÖVP):

Mag. Dr. Braunsberger-Lechner Birgitta,
4400 Steyr, L.-Werndl-Straße 16
Mag. Dr. Gstöttner Dieter,
4400 Steyr, Johannes-Stabius-Straße 8

Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ):

Katnigg Evelin, BA,
4400 Steyr, Neuschönauer Hauptstraße 36/16

Die Grünen (Grüne):

Mag. Prack Kurt,
4400 Steyr, Taborweg 23/2

Ersatzbeisitzer:

Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ):
Schneeweiß Bernhard,
4400 Steyr, Robert-Koch-Straße 14/5
Schröder Rudolf,
4400 Steyr, Kammermayrstraße 11b/2
Blasi Rudolf,
4400 Steyr, Karl-Punzer-Straße 60c/27
Schörkhuber Birgit, BEd,
4400 Steyr, Forellenweg 3
Bachner Hermann,
4400 Steyr, Bertl-Konrad-Straße 10/1

Österreichische Volkspartei (ÖVP):

–
–

Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ):

Greinöcker Michaela,
4400 Steyr, Joseph-Löw-Straße 12/4

Die Grünen (Grüne):

Payrleithner Natascha,
4400 Steyr, Schuhbodengasse 4

Der Stadt- und Gemeindevahlleiter:
Mag. Dr. Manfred Hübsch

Fundtiere

Folgende Fundtiere warten im Steyrer Tierheim darauf, von ihren Besitzern abgeholt zu werden:

- Europ. Hauskatze, schildpatt, 3 Jahre alt; Fundtier-Nr. 5844
- Europ. Hauskatze, grau-getigert mit weiß, 6 Wochen alt; Fundtier-Nr. 5866
- Europ. Hauskatze, silber-getigert mit weiß, 1 Monat alt; Fundtier-Nr. 5871
- Europ. Hauskatze, braun Räder mit weiß, 1 Monat alt; Fundtier-Nr. 5872
- Kater, Europ. Hauskatze, schwarz weiß, 1 Monat alt; Fundtier-Nr. 5873
- Kater, Europ. Hauskatze, braun-getigert mit weiß, 12 Jahre alt; Fundtier-Nr. 5880

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at, Tel. 07252/71650 (Mo—Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr), **Notdienstbereitschaft Tierheim** unter Tel. 06650/6347234, **Notruf Rettungsallianz für Tiere Österreich (RATÖ)** unter Tel. 0664/6382741. **Fundtiersuche im Internet:** www.tierschutzportal.ooe.gv.at.

Amtliche Nachrichten

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht; BauGru-88/2014

Bebauungsplan Nr. 88 – Ennser Straße I

Kundmachung

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hat in seiner Sitzung vom 9. April 2015 die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 88 – Ennser Straße I beschlossen.

Entsprechend dem Bebauungsplanentwurf ist auf den Grundstücken 1711/2 und 1711/3 die Errichtung von maximal viergeschossigen Objekten in gekuppelter- und

Gruppenbauweise sowie auf dem Grundstück 1711/4 in offener Bauweise vorgesehen. Als maximale Geschoßflächenzahl ist 1,0 vorgegeben.

Gemäß § 33 Abs. 3 + 4 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idGF., wird hiermit Gelegenheit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen sowie zur Abgabe einer Stellungnahme gegeben. Die Stellungnahme wird **bis spätestens 18. August 2015** erwartet. Diese Frist wird nicht erstreckt.

Der Planentwurf kann während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht und Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) sowie über die Internetadresse www.steyr.at/bebauungsplan eingesehen werden.

Für den Magistrat Steyr: i. A. Ernst Esterle

Impressum 7

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
4400 Steyr, Stadtplatz 27 |
Telefon 0 72 52/575-354 | Fax 0 72 52/483 86
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at
Hersteller Friedrich VDV Vereinigte Druckereien-
und Verlags-GesmbH & Co KG | 4020 Linz, Zamen-
hofstraße 43–45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Druckerei Friedrich VDV | 4020
Linz, Zamenhofstraße 43–45 | Peter Nimmervoll |
Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |
insetrate.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto Musikfestival Steyr

Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen beiderlei Geschlechts gleichermaßen an.

Fenster für die **schönsten Seiten** des Lebens.

INSPIRANTO.Um



**QUALITÄT AUS
ÖSTERREICH**

Mit maximalem
Einbruchschutz

REFORM Fenster GmbH
Im Stadtgut E1 | 4407 Steyr/Gleink
T: 07252 72819 | www.reform-fenster.at

REFORM
FENSTER UND TÜREN



Gertrude Lehner

RE/MAX One
Expertin für Häuser und Eigentumswohnungen
4400 Steyr-Neuschönau
Marienstraße 1
Tel. 07252/52149
g.lehner@remax-one.at

FEIN ausgestattete DOPPELHAUSHÄLFTE

4523 Neuzeug / Sierninghofen



BESICHTIGUNG 11. + 12. August 2015
 Anmeldung unter 07252/52149 oder
office@remax-one.at

- + 101 m² Wohnfläche, 4 Zimmer + Keller
- + hochwertige Ausstattung
- + DAN-Küche mit NEFF-Geräten
- + Baujahr 2012, HWB: 30 kWh
- + 128 m² Eigengarten + Terrasse

KP € 299.000,- inkl. 89.000,- Förderung
 Obj.-Nr: 2486/519 G. Lehner, 0664/5316460

ELEGANT WOHNEN IN ABSOLUTER BESTLAGE

Salzkammergut – Mondsee

Eine besondere Immobilie wartet auf Sie!

Das zum Verkauf kommende Anwesen befindet sich in bester Lage am beliebten Gaisberg. Dank des unverbaubaren Panoramas genießen Sie einen traumhaften Blick auf den See und die Drachenwand.



Interesse? Kontaktieren Sie mich:
Fernanda Mitteregger
 0664/7502 4388 mitteregger@remax-alpha.at

ERSTBEZUG nach Renovierung

Sonnige Wohnung – Schlößlmaysiedl.



+ ca. 104 m² WFL, 4 Zimmer, Küche, AR
 + Bad, WC, Loggia, Kellerabt., HWB 36 kWh/m²a
Friedrich Mader **Gesamtmiete € 890,-**
 0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1282

Bungalow in Aussichtslage

Nähe Zentrum - Reichraming



+ ca. 1.400 m² Gr., ca. 230 m² Wohn-/Nutzfl.
 + Aussichtslage mit viel Sonne, HWB 236
Friedrich Mader **Kaufpreis € 275.000,-**
 0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1279

2-Etagenwohnung + Dachterrasse

4400 Steyr - Zentrum



+ 91 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Küche, Balkon
 + 34 m² Dachterrasse, Tiefgarage, HWB: 49,8
KP € 248.000,- inkl. € 93.215,- Förderung
 Obj.-Nr: 2486/520 A. Celik, 0664/58 94 267

Einfamilienhaus in Top-Lage

4400 Steyr - Waldrandsiedlung



+ 170 m² Wohnfläche, Küche und Geräte
 + HWB 117 kWh; 987 m² Grund
KP € 298.000,- **Anita Celik**
 Objekt-Nr: 2486/513 0664/58 94 267

Wohnhaus zur Miete

Nähe City Point – Steyr



+ ca. 120 m² Wohn-/Nutzfläche, 4 Zimmer
 + Garten, Garage, PKW-Stellplatz, HWB 157
Friedrich Mader **Miete inkl. BK: € 930,-**
 0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1281

Wohnen in der Berggasse

Nähe Zentrum - Steyr



+ ca. 160 m² WFL, 7 Zimmer, Garage u. Garten
 + sanierungsbedürftig, EA in Ausarbeitung
Friedrich Mader **Kaufpreis auf Anfrage**
 0 664 / 7502 4388 Details siehe Internet

102 m² KAUFEN oder MIETEN

Eigentumswohnung in St. Ulrich



KP 159.000,- / = € 625,- monatl. Rate
 Miete € 850,- inkl. HK/BK, HWB 42
Gertrude Lehner
 Objekt-Nr: 2486/483 0664/53 16 460

Zentrale Eigentumswohnung

4540 Bad Hall



+ 78 m² Wohnfl., 3 Zimmer, Loggia
 + Küche und Geräte, Tiefgarage, HWB: 79
KP € 205.000,- inkl. € 83.343,- Förderung
 Obj.-Nr: 2486/518 A. Celik, 0664/58 94 267

Wohnen im Wehgr. - Nähe FH

97 m², Eigentumswoh. im 1. St.



+ ca. 100 m² Wohnfläche, 4 Zimmer
 + Lage im 1. St., PKW-Stellplatz
Friedrich Mader **Kaufpreis: € 147.000,-**
 0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1278

Einfamilienhaus mit Ausblick

Sonnige Lage – St. Ulrich



Schon wieder: Erfolgreich vermittelt!
 + ca. 130 m² WFL, 260 m² NFL, 926 m² Grund
 + 4 Zi, Garage, Pool, HWB 147,3 kWh/m²a
Friedrich Mader
 0 664 / 7502 4388

NEUBAU-Eigentumswohnungen

4400 Steyr-Zentrum



+ 59 – 95 m² Wohnfl., tolle Aussicht, HWB 36
 + Tiefgarage, Lift und Dachterrassen
KP ab € 177.000,- **Gertrude Lehner**
 Obj.-Nr: 2486/506/508/509 0664/53 16 460

Dachgeschosswohnung im Park

4400 Steyr-Zentrum



+ 110 m² Wohnfl. + 103 m² Dachterrasse, Lift
 + Küche und Geräte, Tiefgarage, HWB: 36
KP auf Anfrage **Anita Celik**
 Objekt-Nr: 2486/497 0664/58 94 267



DI Friedrich Mader

Geschäftsführer RE/MAX Alpha
Ihr RE/MAX-Büro im Herzen von
Steyr, Berggasse 50

0664 7502 4388

f.mader@remax-alpha.at